

# DIE LIT/SCHAU,

03.12

AMTLICHE MITTEILUNG  
zugestellt durch post.at

, unsere stadtzeitung

## Feuerlöscherüberprüfung

Neuigkeiten von unserer Feuerwehr  
(Seite 37)

## Alles für Ihre Gesundheit

(ab Seite 18)

## Gemeindeputztag

Littering geht uns alle an  
(Seite 16)

*fit für den  
litschauer frühling*





## Geschätzte Gemeindegewissinnen und Gemeindegewissler! Werte Gäste unserer Stadt! Liebe Jugend!

*Die Witterung der vergangenen Wochen hat gezeigt, dass es doch noch einen Winter gibt! Was für die Natur grundsätzlich positiv ist, wirkt sich auf den Brennmaterialverbrauch und natürlich damit auch auf die Heizkosten negativ aus. Deshalb möchte ich nochmals in Erinnerung rufen, dass bis zum 30. April 2012 weiterhin die Möglichkeit besteht, um einen Heizkostenzuschuss anzusuchen.*

Das Jahr 2012 wird uns wieder gewaltig fordern, weshalb wir bereits voll mit der Arbeit begonnen haben. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8.3.2012 einige zukunftsweisende Beschlüsse gefasst, über die ich kurz berichten möchte:

Unter dem Gesichtspunkt, dass unserem Juwel, dem Strandbad, für die Litschauer und Litschauerinnen sowie für die Gäste und Freunde unserer Stadt besondere Aufmerksamkeit zu schenken ist, wurde beschlossen, das „Herrenseeplatz!“ auch in der Saison 2012 durch die Gemeinde zu betreiben.

Weiters wurde ein Grundsatzbeschluss gefasst, die Errichtung eines Campingplatzes am Areal des Strandbades zu prüfen. In dieses Projekt würde auch die Nutzung des bestehenden Kabinen- und Restaurantgebäudes einbezogen.

Dies vor dem Hintergrund, dass sich der Campingtourismus in Österreich und dem gesamten EU-Raum ungebrochener Beliebtheit erfreut. Prognosen der Österreichwerbung zufolge wird 2012 der Tourismus in Österreich gesamt wieder steigen, so dass in diesem Segment sicherlich auch eine große Nachfrage zu erwarten ist.

Der Standort „Strandbad“ weist nicht nur eine einzigartige Eignung aufgrund des vorhandenen

Freizeitangebotes auf, auch das Hallenbad in unmittelbarer Nähe und die Nähe zum Zentrum entsprechen exakt den Anforderungen eines Campinggastes. Eine weitere zukunftsweisende Entscheidung wurde meiner Meinung nach mit dem Grundsatzbeschluss über die beabsichtigte Gründung einer Gesellschaft für den Betrieb der touristischen und Freizeitbetriebe der Gemeinde getroffen: Hintergrund dieser Beschlussfassung ist, dass die touristischen Betriebe sowie die Freizeitbetriebe der Gemeinde in der letzten Zeit eine Entwicklung genommen haben, welche die Möglichkeit, diese über das Management der Gemeindeverwaltung effizient zu führen, übersteigt.

Um all diese Betriebe nach betriebswirtschaftlichen und kaufmännischen Grundsätzen führen zu können, erscheint die Gründung einer Betriebsgesellschaft und Eingliederung dieser Betriebe in die Gesellschaft sinnvoll. Geplant ist die Gründung einer Betriebsgesellschaft, welche zu 100% im Eigentum der Gemeinde steht und ausschließlich den Betrieb der jeweiligen Einrichtungen übernimmt.

Diese Gesellschaft kann nach den Grundsätzen der freien Marktwirtschaft agieren, wonach auch – ohne einer derzeit vorhandenen vertieften Prüfung

und einem vorliegenden Betriebskonzept – davon auszugehen ist, dass sich allein durch die Effizienzsteigerung Kostensparnisse ergeben werden. Einen Bericht über die weiteren Entscheidungen, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 8.3.2012 getroffen hat, finden Sie im Blattinneren. Eine sehr erfreuliche Mitteilung erreichte mich in den letzten Tagen: das Landespflegeheim Litschau wird termingerecht baulich fertiggestellt werden können! Nach dem geplanten Probetrieb der infrastrukturellen Einrichtungen werden die Bewohner im Juni 2012 das neue Heim beziehen können. Im Bewusstsein, dass ich mich mit diesem Thema wiederhole: mit der Errichtung des Pflegeheimes wurde eine Betreuungsstätte geschaffen, die es den Menschen unserer Region und darüber hinaus ermöglicht, bei bester Pflege und Betreuung ihren Lebensabend verbringen zu können. Die rund 70 geschaffenen Arbeitsplätze im Pflegeheim sowie die damit verbundene Belebung der regionalen Wirtschaft sollen in diesem Zusammenhang ebenfalls nicht unerwähnt bleiben. Ich bin der Überzeugung und auch stolz darauf, dass es sich bei diesem Projekt um den größten sozialen und wirtschaftlichen Impuls für Litschau in den letzten Jahrzehnten handelt.

Geschätzte Leserinnen und Leser der Stadtzeitung, ich wünsche Ihnen beim Lesen viel

Freude und verbleibe mit den besten Wünschen für den kommenden Frühling

Ihr  
Otto Huslich  
Bürgermeister





## Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

In der Gemeinderatssitzung am 8. März 2012 wurde eine finanzielle Rückschau auf das abgelaufene Rechnungsjahr gehalten und der Rechnungsabschluss den Mandataren zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt.

### Das Ergebnis in Zahlen:

#### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen: □ 4.418.791,34

Ausgaben: □ 4.415.588,24

#### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen: □ 426.233,27

Ausgaben: □ 118.494,34

#### Verwahrgelder:

Einnahmen: □ 1.556.512,71

Ausgaben: □ 1.556.512,71

#### Vorschüsse:

Einnahmen: □ 559.981,52

Ausgaben: □ 559.981,52

Investiert wurde beispielsweise in neue EDV-Anlagen für die Volksschule und das Gemeindeamt, in den Straßenbau bzw. die Straßenerhaltung und die Freibadanlage/Herrenseeplatzl. Auch der Bewegungsraum im Spatzennest konnte fertig gestellt werden und einige öffentliche Gebäude wurden an die Fernwärmanlage angeschlossen. Durch die rege Bautätigkeit am Landespflegeheim bzw. die Dreharbeiten der FA Superfilm konnte eine erhöhte Kommunalsteuer von ca. □ 55.000,- vereinnahmt werden.

Der Schuldenstand der Gemeinde wurde wieder um ca. □ 354.000,- gesenkt.

#### Schuldenart 1:

Stand 01.01.2011:

□ 1.033.388,83

Stand 31.12.2011:

□ 851.226,11

#### Schuldenart 2:

Stand 01.01.2011:

□ 3.353.666,54

Stand 31.12.2011:

□ 3.181.642,80

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde mehrheitlich mit den Stimmen der ÖVP-GemeinderäteInnen beschlossen.

Neben dem Rechnungsabschluss wurden auch 2 Projekte, die ihren Ausgangspunkt in der Kleinregion haben, in der Gemeinderatssitzung behandelt. So konnte ein Gemeinschaftsvertrag zwischen den Gemeinden Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Litschau und Reingers betreffend die Anschaffung und den Betrieb eines Freischneidegerätes (Kaufpreis ca. □ 50.000,-) beschlossen werden. In der Steiermark findet zurzeit eine hitzige Diskussion über Gemeindezusammenlegungen und die Auflassung von Verwaltungseinheiten statt. Niederösterreich hat seine Aufgaben bereits gemacht – weitere Zentralisierungen sind daher meiner Meinung nach nicht erforderlich! Wo es sinnvoll ist, sollen Kooperationen eingegangen werden – die Kleinregion Waldviertel Nord ist auch hier ein Vorreiter.

Die Windinitiative Waldviertel hat, unterstützt durch die Wirtschaftsplattform Waldviertel und das Regionalmanagement NÖ, eine neue Entgeltregelung für die Standortabgabe von

Windkraftanlagen entwickelt. Für die Bezirke Gmünd, Horn, Waidhofen und Zwettl ist die Errichtung je eines Windparks (5-7 Windräder) geplant. Wo diese Anlage im Bezirk Gmünd stehen wird, ist derzeit noch nicht bekannt. Die normale Entgeltregelung sieht vor, dass 50% der Standortabgabe an den Grundbesitzer und 50% an die Standortgemeinde vom Betreiber zu entrichten sind. Das Waldviertel geht hier einen neuen Weg und verpflichtet sich zu einer 40-40-20 Prozentaufteilung. Demnach sollen der Grundbesitzer und die Standortgemeinde je 40% der Standortabgabe erhalten, die restlichen 20% werden (am Beispiel Bez. Gmünd) auf die 3 Kleinregionen aufgeteilt. Meiner Meinung nach ist somit ein fairer Ausgleich unter den Gemeinden geschaffen.

Ihr Vizebürgermeister und  
Finanzstadtrat  
Rainer Hirschmann

### Jetzt erledigen: Ihre ArbeitnehmerInnen- veranlagung!

In der Regel kann ab Ende Februar die Arbeitnehmerveranlagung für das vergangene Jahr durchgeführt werden.

Das Bundesministerium für Finanzen hat daher in einem Artikel zusammengefasst, wie man sich am schnellsten sein Geld zurück holt und was von der Steuer abgesetzt werden kann.

Mehr dazu lesen Sie bitte auf [www.litschau.at](http://www.litschau.at).



## Aus der Gemeinderatssitzung

Am 8. März 2012 fand die erste Sitzung des Gemeinderates im heurigen Jahr statt. Der Gemeinderat hatte 17 Tagesordnungspunkte mit vielen Unterpunkten zu behandeln. Im Wesentlichen wurden folgende Beschlüsse gefasst:

#### Protokollgenehmigung

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 1. Dezember 2011 wurde genehmigt.

#### Prüfbericht

Der Bericht des Prüfungsausschusses der Stadtgemeinde Litschau vom 6. März 2012 über die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2011 und die Gemeindegebarung wurde dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Der Bericht enthält keinerlei Bemängelungen.

#### Rechnungsabschluss 2011

Der Rechnungsabschluss 2011 wurde genehmigt. Er enthält folgende Summen:

#### Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen:

€ 4.418.791,34

Ausgaben:

€ 4.415.588,24

#### Außerordentlicher Haushalt:

Einnahmen:

€ 426.233,27

Ausgaben:

€ 118.494,34

#### Verwahrgelder:

Einnahmen:

€ 1.556.512,71

Ausgaben:

€ 1.556.512,71

#### Vorschüsse:

Einnahmen:

€ 559.981,52

Ausgaben:

€ 559.981,52

#### Gemeindewohnungen:

Die frei werdende Gemeindewohnung in der Wiener Straße

15, Tür 9 wurde an Herrn Andreas Reininger, Saaß 29 vergeben.

#### Förderungsannahmen

Für das Projekt Abwasserbeseitigungsanlage Schandachen, Leitungskataster BA 18, wurden die zugesagten Fördermittel von Land und Bund angenommen. Es handelt sich dabei um einen vorläufigen Förderungsbetrag in der Höhe von € 2.910,00 (Bund) und € 728,00 (Land NÖ).

#### Pfadfinderheim Litschau

Den Pfadfindern Litschau wurde die Zustimmung zur Errichtung eines Geräteschuppens und einer Einfriedungsmauer beim Pfadfinderheim erteilt. Weiters wird eine Freitreppe an der nördlichen Zugangsseite zum Pfadfinderheim errichtet.

#### Abwassergenossenschaft Reichenbach

In Reichenbach hat sich eine Genossenschaft zur Errichtung und zum Betrieb einer Abwasserbeseitigungsanlage gegründet. Die Stadtgemeinde Litschau hat in diesem Zusammenhang die Zustimmung zur Verlegung von Kanalleitungen der Genossenschaft auf Gemeindegrundstücken erteilt.

#### Grundstücksangelegenheiten

Die mit Herrn Reinhard Fürnsinn geschlossene Grundkaufoption bezüglich des Ankaufes einer Fläche zwecks Erweiterung des FF-Hauses in Schandachen wurde um zwei Jahre verlängert.

Dem Ehepaar Wolfgang und Elisabeth Janda in Gopprechts wurde ein Teilstück des öffentlichen Gemeindegrundstückes – vorbehaltlich der Entwidmung aus dem öffentlichen Gut – zwecks Arrondierung ihrer Liegenschaft verkauft.

#### Windinitiative Waldviertel

Für den Fall der Realisierung einer Windkraftanlage im Bezirk Gmünd wurde beschlossen, sich der Standortentgeltregelung in der Form anzuschließen, dass die Ertragsanteile einer Windkraftanlage zu 40 % den Grundeigentümern, zu 40 % der Standortgemeinde und zu 20 % den Kleinregionen zufließen. Diese Regelung kommt nur dann zur Anwendung, wenn alle Gemeinden im Bezirk ebenfalls zustimmen.

#### Strandbad Litschau

Der seinerzeit vom Gemeinderat installierte Ausschuss hinsichtlich der Erarbeitung der Miettarife und der Hausordnung des Herrenseetheaters wurde aufgelöst und Fr. GR Maria Ergott mit der Wahrnehmung der Agenden betreffend die Vermietung betraut. Der installierte Ausschuss des Gemeinderates hinsichtlich der Verpachtung des Strandbadrestaurants wurde ebenfalls aufgelöst. Die Stadtgemeinde betreibt auch heuer wieder das „Herrenseepplatzl“, wozu Hr. StADir. Gerald Zimmermann als Geschäftsführer bestellt und ein diesbezügliches Betriebskonzept erlassen wurde.

Weiters sollen Überlegungen in raumordnerischer und betriebswirtschaftlicher Hinsicht angestellt werden, ob es sinnvoll ist,

im Bereich des Strandbades Litschau einen Campingplatz unter Einbeziehung des bestehenden Restaurantgebäudes zu errichten.

Der Mietvertrag mit den Vereinen Schrammel.Klang.Festival und Theater-Werkstatt Brauhaus betreffend das Herrenseetheater wurde auf weitere 3 Jahre für die Monate Juli und August abgeschlossen.

Es wurde der Grundsatzbeschluss gefasst, die Gründung einer Gesellschaft mit beschränkter Haftung für den Betrieb der touristischen- und Freizeiteinrichtungen der Stadtgemeinde Litschau auszuarbeiten und nach Vorliegen der erforderlichen Maßnahmen den Gemeinderat neuerlich zu befassen.

#### Böschungsmähgerät

Im Stadtrat wurde beschlossen, gemeinsam mit den Gemeinden der Kleinregion Nord (Reingers, Haugschlag, Eisgarn und Eggern) ein Böschungsmähgerät anzukaufen. Nunmehr wurde im Gemeinderat ein Nutzungsvertrag diesbezüglich abgeschlossen.

#### Veranstaltungsprogramm 2012

Das Veranstaltungsprogramm 2012 wurde beschlossen, wobei neben dem Schrammel.Klang.Festival auch Konzerte, das Stadtfest, Schmalspurbahnfahrten, Theaterproduktionen und vieles mehr enthalten sind.

#### Rettungsdienstbeitrag

Der mit dem Roten Kreuz abgeschlossene Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstvertrag wurde in der Form geändert, sodass nunmehr die Stadtgemeinde Litschau pro ständigen Einwohner einen Beitrag in der Höhe von € 4,20 pro Jahr leistet.

#### Dienstfreistellungen von Gemeindebediensteten zwecks Ausbildung bei gemeinnützigen Freiwilligenorganisationen

Bediensteten der Gemeinde Litschau wird im Zuge ihrer Ausbildung für ansässige Freiwilligenorganisationen wie Freiwillige Feuerwehr und Rettungshilfsorganisationen sowie bei Absolvierung einer Ausbildung zur Sterbe- und Trauerbegleitung unter gewissen Voraussetzungen Dienstfreistellung gewährt.

#### „Gmünd Landesausstellung 2017“

Gmünd wird sich für die NÖ Landesausstellung 2017 bewerben. Dazu wurde der Verein „Gmünd go17“ gegründet und hat sich die Stadtgemeinde Litschau bereit erklärt, diesem Verein beizutreten.

#### Nichtöffentlicher Sitzungsteil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wurde das Protokoll über den nichtöffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 1. Dezember 2011 genehmigt und Abgaben- bzw. Mietangelegenheiten behandelt.

#### INFO

##### Rattenbekämpfung

Im heurigen Jahr ist intervallmäßig wieder die Rattenbekämpfung sowohl in den Kanalanlagen als auch in den Haushalten durchzuführen. Es wird Sie daher im Frühjahr ein Mitarbeiter der Firma Singer aufsuchen. Für die Rattenbekämpfung ist folgender Kostenbeitrag zu leisten: Siedlungs- und ebenerdige Einfamilienhäuser: € 11,00 Mehrgeschossige Wohnhäuser und landwirtschaftliche Betriebe: € 13,00 Wohnhausanlagen pro Wohnpartei: € 4,70

##### Führung und Verwahrung von Hunden

Es kommt leider immer öfter zu Beschwerden von Gemeindebürgern über freilaufende Hunde. Dies vor allem im

Bereich des Herrensee-Rundwanderweges, wo freilaufende Hunde Spaziergänger und sportausübende Personen gefährden, aber auch im Stadtbereich, wo Hundehalter den Hund nicht ordnungsgemäß führen.

Es wird daher an alle Hundebesitzer appelliert, auf die Führungs- und Verwahrungspflicht zu achten, wonach auf Straßen, Plätzen und allen frei zugänglichen Grundstücken Hunde mit einem Maulkorb zu versehen oder so an der Leine zu führen sind, dass die Beherrschung des Tieres jederzeit gewährleistet ist. In öffentlich zugänglichen Parkanlagen – wozu auch der Erholungswald Herrensee gehört – sind Hunde immer an der Leine zu führen.

Hunde, die bereits durch aggressives Verhalten aufgefallen sind, sind immer mit einem Maulkorb zu versehen!

Bei dieser Gelegenheit wird auf das Fahrverbot, welches auch für Radfahrer Gültigkeit hat, am Herrensee-Rundwanderweg hingewiesen. Mit Rücksicht auf die Wanderer, Sportler und Familien, die den Weg benutzen, wird dringend ersucht, diesen Weg nicht mit Fahrrädern zu befahren!

##### Jagdпachtzahlung

Die Jagdpachtanteile der Genossenschaftsjagd Litschau können von 01.03. bis 31.08.2012 im Stadamt Litschau, Stadtkasse, 1. Stock, Tür Nr. 15, behoben werden.

Die am Auszahlungstag nicht behobenen Jagdpachtanteile für die Genossenschaftsjagden der übrigen Katastralgemeinden können ebenfalls noch bis 31.08.2012 in der Stadtkasse behoben werden.

**SKI AUSTRIA** **VOLKSBANK**

**Bauen ist schwer genug. Darum machen wir das Finanzieren einfach.**

Die Volksbank WOHNTRAUM-FINANZIERUNG:

- Umfassende Beratung
- Schnelle Abwicklung
- Gratis USB-Stick mit Förder-Infos und mehr

[www.volksbank.at/wohnen](http://www.volksbank.at/wohnen)

**JETZT BERATEN LASSEN UND SUPERADLER-KALENDER HOLEN!**

Volksbank. Mit V wie Flügel.

Bezahlte Anzeige

# HUBER Erdbau

## Baggerarbeiten & Handel

**3874 Litschau**  
**Hörmanns 64**  
**Tel.: 02865/5538**

**Angebote:** Teichbau u. Teichsanierungen, Biotope, Gartengestaltungen  
 Pflasterungen, Wegebau, Abriss-Arbeiten, Schotterungen und vieles mehr .....

**Materialien** wie Schotter, Erde, Steine (für Steinmauern, Gartengestaltung oder Ziersteine) in jeder Form und Größe, PFLASTER, ...

**Holen Sie sich Ihr kostenloses ANGEBOT!!!!**

Bezahlte Anzeige

**Wir begrüßen als neue Gemeindebürger:**

Dezember 2011 **Mohapp Johanna**, Litschau  
 Februar 2012 **Böhm Bernadette**, Litschau  
 März 2012 **Koppensteiner David**, Gopprechts

**Wir gratulieren zum Ehejubiläum:**

Diamantene Hochzeit feierten  
**Jeschko Alfred und Jeschko Emilie**, Litschau

**Wir gratulieren zur Vermählung:**

Februar 2012  
**Brett James Gerard**, Irland und **Sprinzl Eva**, Litschau  
**Schneider Heinrich und Popescu Mariana**, Saaß

**Wir gratulieren herzlichst zum Geburtstag:**

- 93. **Böhm Juliana**, Stadtplatz
- 91. **Blach Charlotte**, Siedlungsstraße  
**Pfeiffer Marie**, Hörmannser Straße
- 90. **Schneider Marie**, Josef-Gangl-Straße
- 85. **Gill Ingeborg**, Hörmannser Straße  
**Frühwirth Helene**, Hasenbühelstraße
- 80. **Mader Marie**, Hörmanns  
**Stark Karl**, Schandachen  
**Medetz Wilhelm**, Siedlungsstraße  
**Wenzel Berta**, Gopprechts

**Wir bedauern den Tod von:**

**Weinstabl Erwin**, verst. im 71. Lj., Reichenbach  
**Bliemel Stefanie**, verst. im 77. Lj., Saaß  
**Walter Franziska**, verst. im 99. Lj., Litschau  
**Schalko Herbert**, verst. im 81. Lj., Schandachen  
**Pfandler Ernestine**, verst. im 86. Lj., Loimanns  
**Mader Stefan**, verst. im 68. Lj., Litschau  
**Walter Josef**, verst. im 81. Lj., Schönau  
**Weissenböck Brigitta**, verst. im 68. Lj., Litschau  
**Strohmeier Helga**, verst. im 73. Lj., Litschau  
**Mathes Rudolf**, verst. im 82. Lj., Gopprechts  
**Michel Maria**, verst. im 90. Lj., Litschau  
**Thür Anna**, verst. im 83. Lj., Litschau  
**Hammerschmidt Leander**, verst. im 89. Lj., Schandachen  
**Zimmermann Maria**, verst. im 91. Lj., Schandachen  
**Schmidhuber Emma Elisabeth**, verst. im 62. Lj., Litschau  
**Zahourek Josef**, verst. im 77. Lj., Litschau  
**Miksch Anneliese**, verst. im 66. Lj., Litschau

**Geburten 2011 mit -0,8% leicht im Minus; nur zwei Bundesländer verzeichnen Geburtenplus**

Im Jahr 2011 wurden laut vorläufigen Zahlen von Statistik Austria 77.159 Babys in Österreich geboren. Im Vergleich zum Jahr 2010 verringerte sich somit die Anzahl der Neugeborenen um 655 bzw. um -0,8%. Trotz dieses leichten Rückgangs stieg die durchschnittliche Kinderzahl gegenüber dem Vorjahr ersten Schätzungen zufolge geringfügig an, nämlich auf 1,43 Kinder pro Frau (2010: 1,42). Im Jahr 2011 kamen in sieben Bundesländern weniger Babys zur Welt, lediglich in Wien und im Burgenland wurden steigende Geburtenzahlen registriert. Der deutlichste Rückgang der Geburtenzahl wurde in Kärnten (-3,2%) verzeichnet.

**Zahl der Eheschließungen sinkt 2011 um 3,1%**

Die vorläufige Zahl der Eheschließungen war laut Statistik Austria im Jahr 2011 mit insgesamt 36.342 um 3,1% niedriger als im Vorjahr (2010: 37.493).

In allen Bundesländern wurden im Jahr 2011 weniger standesamtliche Eheschließungen registriert, wobei die Veränderungen regional sehr unterschiedlich ausfielen.

**Sterbefälle gingen 2011 um 1,1% zurück, Geburtenbilanz erneut positiv**

Die vorläufige Zahl der Gestorbenen im Jahr 2011 war mit insgesamt 74.576 um 1,1% niedriger als im Vorjahr (2010: 75.387). Aufgrund der gleichzeitig gestiegenen Zahl älterer Menschen hat ersten Schätzungen zufolge die Lebenserwartung damit erneut deutlich zugenommen, nämlich um rund 0,3 Jahre. Für Männer liegt sie für das Jahr 2011 nun bei 78,0 Jahren, für Frauen bei 83,5 Jahren. Der vorläufige Saldo aus Geburten und Sterbefällen (Geburtenbilanz) fiel 2011 – auch bedingt durch den vergleichsweise geringen Rückgang der Zahl der Lebendgeborenen – positiv aus.

**Bevölkerungszahl Österreichs stieg 2011 um rund 36.200 Personen**

Am 1. Jänner 2012 lebten vorläufigen Ergebnissen von Statistik Austria zufolge rund 8,440 Mio. Menschen in Österreich, um rund 36.200 Personen (+0,4%) mehr als am Jahresbeginn 2011. Der Zuwachs war damit deutlich höher als im Jahr zuvor (2010: knapp 29.000 Personen). Die Zahl der ausländischen Staatsangehörigen erhöhte sich 2011 um rund 41.800 (+4,5%) auf 969.400, wobei die Zahl der EU-Ausländer und Ausländerinnen deutlich stärker stieg als die Zahl der Drittstaatsangehörigen. Etwas weniger als die Hälfte der gesamten Bevölkerungszunahme des Jahres 2011 entfiel auf Wien.

Quelle: STATISTIK AUSTRIA



Die Niederösterreichische  
Versicherung

**Herbert Scherzer**  
Tel.: 0664 / 445 85 61

Kundenbüro Gmünd  
3950 Gmünd, Stadtplatz 5  
Fax: +432852/528 95-15900  
eMail: [herbert.scherzer@noevers.at](mailto:herbert.scherzer@noevers.at)  
[www.noevers.at](http://www.noevers.at)

**Michael Gruber**  
Tel.: 0664 / 332 74 98

Kundenbüro Gmünd  
3950 Gmünd, Stadtplatz 5  
Fax: +432852/528 95-15069  
eMail: [michael.gruber@noevers.at](mailto:michael.gruber@noevers.at)  
[www.noevers.at](http://www.noevers.at)

Ihre Betreuer in allen Versicherungsangelegenheiten  
im Gebiet Litschau und Umgebung

In Zusammenarbeit mit der **ABV Bausparen** bieten wir Ihnen  
Beratung und Service rund ums Bausparen an. Beim Abschluss eines  
Bausparvertrages bis 30.04.2012 erhalten Sie eine **Gutschrift oder ein  
Werbegeschenk** in der Höhe von bis zu € 100,--

## Vorstandssitzung der Kleinregion Waldviertel Nord

Am 24. Jänner 2012 wurde eine Vorstandssitzung der Kleinregion Waldviertel-Nord im Stadtamt Litschau abgehalten.



Von links nach rechts: Marco Fürnsinn, Herbert Sax, Johann Glaubauf, Bgm. Karl Mader, Obmann der Kleinregion Vzbgm. Rainer Hirschmann, Bgm. Christian Schlosser, Bgm. Adolf Kainz, Vizebgm. Karl Schramml, Mag. Hubert Brandner, Josef Wallenberger, Bgm. Otto Huslich und DI Rudolf Kraner

Neben der gemeinsamen Anschaffung eines Freischneidegerätes/Mulchers für die Gemeinden Eggern, Eisgarn, Haugschlag, Litschau und Reingers wurde eine Kooperation mit dem Verband der Grenzgemeinden des Bezirkes Jindřichov Hradec (Neuaufgabe einer grenzübergreifenden Winterkarte) beschlossen. Den Vertretern des Feuerwehrabschnittes Litschau wurde seitens

der Gemeinden die Unterstützung bei der Abwicklung des Landesleistungswettbewerbes 2013 der freiwilligen Feuerwehren in Leopoldsdorf zugesichert. Ferner wurde auch das Umsetzungskonzept der Klima- und Energiemodell Nordlicht beraten, wozu der Obmann auch Vertreter der Windinitiative Waldviertel begrüßen konnte.



Bei der Begrüßung mit dabei waren v. links nach rechts: StR Franz Koller, Vzbgm. Rainer Hirschmann, GR Werner Klaus, GR Rudolf Puchinger, Bgm. Otto Huslich, Bgm. Markus Plöchl, GR Franz Zott, GR Friedrich Schwarz, GR Roland Floh und GR Christian Lutz

## Partnergemeinde zu Besuch im Luftkurort Litschau!

Im Rahmen einer zweitägigen Klausur waren Mitglieder des Gemeinderates aus der Partnergemeinde Enzersdorf an der Fischa zu Gast in der Stadtgemeinde Litschau. Bürgermeister Otto Huslich ließ es sich nicht nehmen, seinen Kollegen, Bürgermeister Markus Plöchl, und die Klausurteilnehmer persönlich zu begrüßen.

Zur Auflockerung des Workshops standen nämlich eine Führung durch die Bierbrauerei Schrems und ein gemütlicher Abend, bei dem Schmankerl aus der Region verkostet wurden, auf dem Programm. Angesichts der Tatsache, dass es hier „ganz

oben in Niederösterreich“ nicht nur landschaftlich reizvoll ist, sondern auch der Genuss nicht zu kurz kommt, versprach so mancher Gemeinderat auch privat gerne wieder zu kommen!

## Neues Kommunalfahrzeug für die Stadtgemeinde Litschau!

Zu Jahresbeginn wurde auf den Bauhof der Stadtgemeinde Litschau der neue Traktor der Marke „John Deere“ angeliefert. Dieser kommt nun für ein bereits ausgeschiedenes Fahrzeug zum Einsatz.

Bewusst wurde sich hier für ein kleineres, nicht so breites Modell entschieden, da dieses zum Beispiel für die Schneeräumungsarbeiten, speziell im Stadtgebiet, besser geeignet ist. Angesichts des akuten Schneefalls im Jänner hat sich diese Entscheidung bereits bestens bewährt. Nach der Wintersaison wird der Traktor nun im kommunalen Bereich sowie bei der Abwasserbeseitigungs- und Wasserversorgungsanlage verwendet werden.



Von links nach rechts: Martin Fraisl (Gebietsverkaufsleiter „John Deere Österreich“), Gerhard Kainz (Lagerhaus Gmünd), Bürgermeister Otto Huslich, Thomas Mader, Martin Müller, Markus Reiningner-Pichler, Kurt Paulin, VA Wilhelm Poindl, Rupert Haberson, Dieter Breinhölder, Rudolf Kainz und Robert Hammerschmied

## BHAK und BHAS Waidhofen/Thaya

Jubiläum „100 Jahre kaufmännische Ausbildung!“

Die BHAK und BHAS Waidhofen/Thaya feiert im heurigen Jahr ein besonderes Jubiläum. Im Jahre 1912 wurde durch die Stadtgemeinde Waidhofen die Handelsschule gegründet und seither gibt es die kaufmännische Ausbildung im Bezirk, die im Jahre 1967 durch die Schulform der Handelsakademie erweitert wurde. Zu diesem Jubiläum wird nun eine Festschrift verfasst. Dafür ersuchen wir nun um Ihre Mitarbeit: Sollten sie ein Absolvent oder eine Absolventin sein, die zwischen 1945 und 1965 die Handelsschule besucht haben, bzw. jemanden kennen, auf den dies zutrifft, ersuchen wir Sie, sich zu melden. Die Schule beabsichtigt, ein Kurzinterview zu führen und alte Fotos für die Festschrift zu erhalten.



Kontakt:  
BHAK und BHAS Waidhofen an der Thaya,  
Tel.-Nr.: 02842/52303 oder sekretariat@hakwt.at

**DER LETZTE VAMPIR**

Musical von Hermann Weißbörner  
Regie: HOL Andreas Krenner  
Chorleitung: HOL Heidi Müller

**Freitag, 1. Juni, 19.30 Uhr**  
**Samstag, 2. Juni, 19.30 Uhr**  
**Montag, 4. Juni, 19.30 Uhr**  
**Dienstag, 5. Juni, 19.30 Uhr**  
**Mittwoch, 6. Juni, 19.30 Uhr**

**Herrenseetheater Litschau**

Karten für Erwachsene: EUR 10,- Kinder bis 15 J.: EUR 5,-

Chancenutzer bleiben nicht auf schlechten Noten sitzen!

Schülerhilfe Waidhofen/Thaya

Jetzt Anträge sichern mit gesicherter Schulnotenverbesserung!

Hotline: 0660/4013133  
Beratung Mo-Fr 14.00-18.00 Uhr

Facebook: facebook.at/schuelerhilfe  
www.schuelerhilfe.privatgymnasium-thaya.at

**Schülerhilfe!**  
Das Original. Seit 1974.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ  
NIEDERÖSTERREICH  
LITSCHAU

## ALTTEXTILIENSAMMLUNG

am Samstag, 14. April 2012

Altkleidersäcke sind am Gemeindeamt (Bürgerservice, Frau Kainz-Böhm) und bei der Bezirksstelle des Roten Kreuzes in Litschau erhältlich

## Ehrungen verdienter Feuerwehrmänner der Stadtgemeinde Litschau!

Bei den Jahreshauptversammlungen der Freiwilligen Feuerwehren wurden die ausgeschiedenen Funktionäre für die langjährigen Verdienste um die Stadtgemeinde Litschau im Bereich des Feuerwehrwesens entsprechend gewürdigt.



### FF Litschau

Herr Johann Glaubauf wurde für seine Tätigkeit als Kommandant (20 Jahre) mit dem Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Gold und Herr Rudolf Kainz als Kommandant-Stellvertreter (5 Jahre) mit dem Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Silber ausgezeichnet.



### FF Schönau

Für seine 20jährige Funktion als Kommandant sowie 5 Jahre Kommandant-Stellvertreter und 5 Jahre Verwaltungsmeister wurde Herr Gerhard Irrschik das Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Gold verliehen.



### FF Schlag

Herr Martin Katzenbeißer bekam für seine 5jährige Tätigkeit als Kommandant und 10 Jahre Kommandant-Stellvertreter das Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Gold und Herr Jürgen Brunner wurde für das Amt des Verwaltungsmeisters, das er 5 Jahre innehatte, das Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Silber überreicht.



### FF Reitzenschlag

Das Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Gold bekam Herr Reinhard Eggenberger-Böhm für seine Tätigkeit als Kommandant (10 Jahre) und Kommandant-Stellvertreter (10 Jahre) verliehen. Herr Reinhard Mader wurde für seine Verdienste als Kommandant-Stellvertreter (10 Jahre) und Herr Franz Schalko für seinen Einsatz als Verwaltungsmeister (20 Jahre) mit dem Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Silber ausgezeichnet.



### FF Hörmanns

Herr Johannes Heißenberger bekam für seine Funktion als Kommandant-Stellvertreter (2 Jahre) das Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Silber verliehen. Herr Gottfried Hammerschmidt legte sein Amt als Kommandant zurück, dieses Amt hat nun Christian Brunner übernommen.



### FF Loimanns

Mit dem Ehrenzeichen der Stadt Litschau in Silber wurden ebenfalls die Verdienste des Herrn Ernst Müller als Verwaltungsmeister (19 Jahre) gewürdigt.



### Neuwahlen bei der FF Schandachen

Aufgrund der zunehmenden Aufgaben im überörtlichen Bereich des Feuerwehrwesens legte Herr Herbert Kössner sein Amt als Kommandant-Stellvertreter zurück, zu seinem Nachfolger wurde Herr Stefan Piringer gewählt.

**ÖFFENTLICHER VERKEHR IM WALDVIERTEL - ANGEBOTE**



**Fahrplanabfrage:**

Angebot	Homepage	Hotline
Fürs Handy (App)	Unter <a href="http://www.quando.at">www.quando.at</a> ; SMS-Abfrage des Fahrplans unter der Hotline (beispielsweise Krems*Wien schicken)	082820200
VOR	<a href="http://www.vor.at">www.vor.at</a>	0810 22 23 24
ÖBB	<a href="http://www.oebb.at">www.oebb.at</a>	05 17 17
Postbus	<a href="http://www.postbus.at">www.postbus.at</a>	0810 222 333
WV-Linie	<a href="http://www.waldviertel-linie.at">www.waldviertel-linie.at</a>	0810 222 333
CZ – ČD	<a href="http://www.cd.cz">www.cd.cz</a>	+420 840 112 113
Dr. Richard	<a href="http://www.richard.at">www.richard.at</a>	01 / 33 100 – 355
Pichlbauer	<a href="http://www.autobusreisen.at">www.autobusreisen.at</a>	02822 / 52 650
Zuklin	<a href="http://www.zuklinbus.at">www.zuklinbus.at</a>	02243 / 32 171

**Individuelle Mobilitätslösungen**

Angebot	Homepage	Hotline
WV Rufbus	-	0810 810
Nextbike	<a href="http://www.nextbike.at">www.nextbike.at</a>	02742 / 22 99 01
AST/AN Anrufsammel-Taxi, Anschluss-taxi	<a href="http://www.mobil.thayaland.at">www.mobil.thayaland.at</a>	Buchung: 0810 810 278 Auskunft: 02843 / 26 135

**Waldviertler Erlebnisbahnen**

Angebot	Homepage	Hotline
Waldviertler Schmalspurbahnen	<a href="http://www.waldviertlerbahn.at">www.waldviertlerbahn.at</a>	02852 / 525 88 382
Waldviertler Schmalspurbahnverein	<a href="http://www.wsv.or.at">www.wsv.or.at</a>	0664 / 7 350 00 15
Reblaus-Express	<a href="http://www.reblaus-express.at">www.reblaus-express.at</a>	0664 / 617 65 79
Kamptalbahn	<a href="http://www.kamptalbahn.at">www.kamptalbahn.at</a>	02539 / 22 12 247
Erlebnisbahn Wachau	<a href="http://www.wachauerbahn.at">www.wachauerbahn.at</a>	02539 / 22 12 247
ÖBB Erlebnisbahnen	<a href="http://www.erlebnisbahn.oebb.at">www.erlebnisbahn.oebb.at</a>	05 17 17

**Mitfahrgelegenheiten**

<a href="http://www.compano.at">www.compano.at</a>	<a href="http://www.carsharing.at">www.carsharing.at</a>	<a href="http://www.caruso.at">www.caruso.at</a>
<a href="http://www.mitfahrgelegenheiten.at">www.mitfahrgelegenheiten.at</a>	<a href="http://www.mitfahrboerse.at">www.mitfahrboerse.at</a>	<a href="http://www.mitfahren.at">www.mitfahren.at</a>
<a href="http://at.autostopp.net">http://at.autostopp.net</a>	<a href="http://www.drive-together.at">www.drive-together.at</a>	<a href="http://www.autostopp.net">www.autostopp.net</a>

**Emissionsberechner**

<a href="http://www.ecopassenger.org">www.ecopassenger.org</a>	<a href="http://www.spritspar.at">www.spritspar.at</a>	<a href="http://www.autoverbrauch.at">www.autoverbrauch.at</a>
--	--	--

**Netzwerk**

Institution	Homepage	Hotline
Klimabündnis Niederösterreich	<a href="http://www.klimabuendnis.at">www.klimabuendnis.at</a>	02742 / 26 967 30
Die Niederösterreichische Energie- und Umweltagentur	<a href="http://www.enu.at">www.enu.at</a>	02742 / 221 44 22
Niederösterreichische Dorf- und Stadterneuerung	<a href="http://www.dorf-stadterneuerung.at">www.dorf-stadterneuerung.at</a>	02952 / 48 48
Regionalmanagement NÖ	<a href="http://www.regionalmanagement-noe.at">www.regionalmanagement-noe.at</a>	-
Regionalmanagement Waldviertel	<a href="http://www.rm-waldviertel.at">www.rm-waldviertel.at</a>	0676 / 812 20 213
Projektverein Waldviertel	<a href="http://www.rm-waldviertel.at">www.rm-waldviertel.at</a>	0676 / 812 20 213
Mobilitätszentrale Waldviertel	<a href="http://www.n-mobil.at">www.n-mobil.at</a>	0676 / 351 08 66



**Waldviertelbahn: 23.000 Fahrgäste in der Saison 2011**

Mit 23.000 Fahrgästen präsentiert sich die Waldviertelbahn als stabiles Produkt mit viel Potential. 2012 und 2013 sind umfangreiche Investitionen geplant. „Das ist erst der Anfang, wir haben mit unseren Bahnen noch viel vor“, erklärt Verkehrslandesrat Karl Wilfing.

Über 23.000 Fahrgäste nutzten auch heuer wieder das Angebot auf den Strecken Gmünd - Groß Gerungs sowie Gmünd - Litschau. Auch die aktuellen Advent-Angebote werden gut angenommen: So zählte der Themenzug zum Weitraer Advent am Wochenende 26. / 27. November über 1.800 Fahrgäste. In der Saison 2012 wartet die Waldviertelbahn mit einigen Neuerungen auf: Ein zusätzlicher Triebwagen macht es möglich, in den Monaten Juli und August täglich Fahrten anzubieten anstatt wie bisher nur Mittwoch, Samstag und Sonntag. Darüber hinaus wird es erstmals von Weitra aus Fahrten in Richtung Norden bis Litschau geben. Auch zusätzliche Charterangebote sind in Vorbereitung. „Jede der Bahnstrecken hat ihren eigenen Entwicklungspfad, aber für alle Strecken wurden die Weichen für die Zukunft gestellt“, bestätigt NÖVOG-Geschäftsführer Gerhard Stindl. Im Jahr 2012 sind für die Waldviertelbahn umfangreiche Streckensanierungen geplant. Für 2013 steht der Start der Errichtung des Betriebszentrums Gmünd auf dem Programm.

In Summe werden in den kommenden Jahren in die Waldviertelbahn 12 Mio. Euro investiert.

Weitere Infos finden Sie unter: [www.noevog.at/waldviertelbahn](http://www.noevog.at/waldviertelbahn)



Bezahlte Anzeige

**VERMESSUNG**  
**DI Weißenböck-Morawek**

Wir schaffen GRUNDLAGEN

3950 Gmünd | Gymnasiumstraße 2  
Tel.: 02852 / 53 161 | Fax: DW-31  
[www.dervermesser.at](http://www.dervermesser.at)

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen

Seit über 25 Jahren in nun 2. Generation erfüllen wir die Wünsche unserer zahlreichen zufriedenen Kunden. Bei uns gibt es nichts von der Stange, wir bieten individuelle Lösungen und fertigen Möbel nach Maß. Mit Liebe zum Detail und unserem hohen Qualitätsanspruch bauen wir für Sie hochwertige Möbel.

Ihr Ansprechpartner für: Vorzimmer, Bad, Wohnzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Böden, Innentüren, begehbaren Kleiderschränke, Möbel in Dachschräge... uvm. Fragen Sie einfach bei uns an!

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage und erfahren Sie näheres über uns.

**TISCHLEREI**  
**Schwingenschlögl**

...wir leben Holz

A-3874 Litschau, Industriestrasse 12, T+F: 02865 5285

[www.schwingenschloegl.at](http://www.schwingenschloegl.at)

Bezahlte Anzeige



## Baum- und Strauchschnitt-entsorgung

*Kompostierung von Häcksel- und Schnittgut im eigenen Garten.*

All jene GärtnerInnen, die Ihren Garten biologisch bewirtschaften wollen, nutzen ja einen Kompostplatz am eignen Grundstück. Zum einen verrotten die organischen Gartenreste zu hochwertigem Humus und zum anderen bildet das wilde Eck im Naturgarten einen Lebensraum für die Kleintiere. Für all jene, die keine Möglichkeit haben, Schnittgut zu kompostieren, gibt es die

Möglichkeit, diesen zu den Müllübernahmezeiten „jeden 1. Samstag im Monat von 9:00 bis 11:30 Uhr, darauf folgend jeden Mittwoch von 13:30 bis 16:00 Uhr, wobei in der Woche mit Samstag-Entsorgung der Mittwoch-Termin entfällt“, am Bauhof abzugeben. Bitte nicht im Garten verbrennen, dies ist per Luftreinhaltegesetz verboten.

## Altautoentsorgung

Die Aktion der Altautoentsorgung geht natürlich weiter. Diese können bei der Stadtgemeinde zur Entsorgung angemeldet werden.

## Gemeindeputztag

Treffpunkt für alle Gemeindeglieder, Vereine und Institutionen  
**am 21. April 2012**  
**um 8.30 Uhr**  
**beim Kulturbahnhof**  
**Litschau!**

In den Katastralgemeinden geben die Ortsvorsteher(in) den Treffpunkt bekannt! Im Anschluss gibt es wie immer am Kulturbahnhof eine kleine Jause für alle Helfer!



Helpen Sie mit, dass unserer Umwelt sauberer wird!

**IMMO-CONTRACT**  
 VERTRAUEN VERBINDET  
 VERMITTLUNG VERWALTUNG BEWERTUNG

**Suchen junges Einfamilienhaus für vorgemerkten Kunden!**

	<b>Ing. Thomas Hetzendorfer</b> 0664 / 164 74 32		<b>Mag. Caroline Dehn</b> 0664 / 884 310 65
	<b>Stefanie Kloy</b> 0664 / 855 81 80		<b>Mag. Ronald Diwoky</b> 0664 / 884 310 66

[www.IMMO-CONTRACT.com](http://www.IMMO-CONTRACT.com)  
 heidenreichstein@immo-contract.com

Bezahlte Anzeige

## „Der Schneck‘ muss weg!“

*Ein Thema, das nicht nur Litschauer Gartenbesitzer interessierte!*



Äußerst gut besucht war ein Vortrag von „Natur im Garten“, der die alljährliche Schneckenplage in den Blumen- und Gemüsebeeten zum Thema hatte. Der Initiator der Veranstaltung, Herr Ing. Erich Piringer, konnte neben dem Publikum aus Litschau auch Hobbygärtner aus umliegenden Gemeinden

begrüßen. Viele Tipps und zum Teil neue Vertreibungsmethoden, mit denen man den nicht so sehr geschätzten Tieren ohne Einsatz von Chemie effektiv zu Leibe rücken kann, wurden vom Referenten, Herrn Erich Preymann, übermittelt.

**Von links nach rechts:** GR Ing. Erich Piringer, Ilse Wessel, Referent Erich Preymann, Elisabeth Boindl, StR Franz Koller, Patricia Kainz-Böhm, Helmuth Schwingenschlögl und Roswitha Albrecht



**Hilfswerk Litschau**  
 3874 Litschau, Stadtplatz 77  
 Tel.: 02865 / 5993  
 hilfswerk.litschau@aon.at,  
 bl.litschau@noe.hilfswerk.at



**HILFSWERK**

**Hilfe und Pflege Daheim**

- Hauskrankenpflege
- Heimhilfe
- Mobile Physio- und Ergotherapie, sowie Logopädie:
- Notruftelefon
- Familienhilfe

**Hilfswerk Litschau**

- Essen auf Räder
- Leihgeräte



Für Informationen und Beratung zu unseren Angeboten stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Vorankündigung:** Tag der offenen Tür – Mitte Juni 2012  
 Flohmarkt jeden Samstag – Juni bis September 2012

## Physiotherapie in Litschau - Prävention statt Therapie

„Leben zeigt sich in Form von Bewegung! Wo sich Bewegung nicht frei entfalten kann, wird der Körper erkranken.“ Dr. A. T. Still



Physiotherapie ist Arbeit mit Bewegung und bedeutet Eigenverantwortung für Patienten und Klienten. Unter fachkundiger Anleitung sollen gemeinsam definierte Therapieziele erreicht werden. Gemeinsame Ziele der Therapie sind: Optimale Bewegungsfreiheit, Schmerzreduktion bzw. Schmerzfreiheit, Selbständigkeit, Erhaltung und Wiederherstellung der natürlichen Bewegungsabläufe im Alltag, Vermeidung von Funktionsstörungen des Bewegungssystems, Optimierung der Körperwahrnehmung und der körperlichen Fähigkeiten durch gezielte Bewegung.

Wir Physiotherapeuten in Litschau (PT Petra Holbach, PT Barbara Stangl) arbeiten eigenverantwortlich als Wahlthe-

rapeuten auf Anordnung eines/ einer Fach- oder Hausarztes/ Ärztin. Bei Bedarf stellt Ihnen Ihr behandelnder Arzt/Ärztin eine Verordnung (Zuweisung) aus. Die Verordnung ist ab dem Ausstellungstag einen Monat gültig. Je nach Krankenversicherungsträger wird ein Teil der Behandlungskosten rückerstattet. Die Verordnung muss zu diesem Zweck vor Behandlungsbeginn bewilligt werden.

Ein weiterer wichtiger Punkt der Physiotherapie ist die Beratung im Sinne der Vorsorge (Prophylaxe) ohne ärztliche Verordnung. Da uns dieser Bereich sehr am Herzen liegt, möchten wir gemeinsam mit Ihnen in ein bewegtes Jahr starten um Erkrankungen zu vermeiden bzw. Beschwerden zu verbessern. **Gemeinsam mit Ihnen möchten wir am Samstag, den 14. April 2012 um 14 Uhr eine Runde um den Herrenalpsee drehen. Nach einem Warm-Up überprüfen wir auf Wunsch gerne ihre Technik beim Nordic Walken oder Sie testen Smoooveys. Zum Abschluss zeigen wir Ihnen noch gerne, wie Sie die wichtigsten Hauptmuskulgruppen nach körperlicher Aktivität dehnen können.** Bei Interesse für diesen kostenlosen Check up würden wir uns über Ihre Anmeldung unter der Telefonnummer – 02865/219 – freuen.

Gesundheit ist nicht alles, doch ohne Gesundheit ist alles nichts!



## Zumba-Party

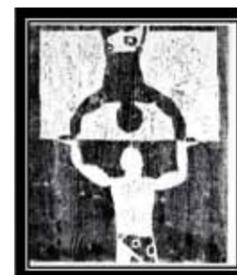


2 Stunden Zumba-Fitness mit den beliebten Zumba-Instruktoren *Jakub, Marketa* und *speziell guest Michal*

am **Samstag, den 24. 3. 2012** von **16.00 bis 18.00 Uhr** in der **Hauptschule Litschau!** **Pro Person: € 10,00**

Gewinnspiel, Erfrischungen! Bei Interesse anmelden oder einfach hinkommen und mitmachen!

**Kontakt:** Stadtgemeinde Litschau, Telefon-Nummer: 02865/219-31 oder Marketa - Telefon-Nummer: 00 420 724 496 998 oder marketa.zumba@seznam.cz



## Viel Interesse am „MUT ZUR G'SUNDEN WUT“!

Wer bisher dachte, die Wut sei etwas Negatives, wurde an diesem Abend eines Besseren belehrt.



Von links nach rechts: Mag. Herbert Schlosser, Dr. Maria Riebl, Patricia Kainz-Böhm und MR Dr. Gerald Ehrlich

Unter der Leitung von Frau Dr. Maria Riebl (Theologin und Psychotherapeutin) konnten wir die Wut als stärkste Kraftquelle im Menschen entdecken und auch mit Körperübungen ausprobieren. Wenn sie gesund gelebt wird, erhält sie den Einzelnen und seine Umgebung gesund. Gesunde Wut nimmt Druck, schafft klare Luft und ein friedlicheres Miteinander. Und sie macht Lust!



dielorden.at

**WINTERGÄRTEN, STIEGEN, STIEGENVERKLEIDUNGEN, GELÄNDER, BALKONE, TORE, TÜREN, KASTENFENSTER, HOLZWAREN, uvm.**

**HOUSCHKO HOLZ**  
3874 Litschau, Saaß 34, Telefon: 02865/8465  
info@houschko.at, www.houschko.at



## Babyzeichensprache – Kurs

Für Kinder von ca. 6 bis 12 Monaten – mit Babys kommunizieren, bevor sie sprechen können!



Möchten Sie Ihr Baby noch besser verstehen? Helfen Sie ihm, sich verständlich zu machen – babyleichte Zwergensprache macht es möglich! In unseren wöchentlich stattfindenden Kursen lernen Sie und Ihr Baby durch Kinderlieder und Spiele die wichtigsten Babyzeichen für den Alltag. Nähere Informationen finden Sie unter [www.babyzeichensprache.com](http://www.babyzeichensprache.com)

Anmeldungen bei Frau Barbara Stangl, Tel.-Nr.: 0664/1402180

oder im Stadtamt, Bürgerbüro, bei Frau Patricia Kainz-Böhm, Tel.-Nr.: 02865/219-31

**Kursbeginn: Dienstag, 20. März 2012 – 15.00 bis 16.00 Uhr**

**Leiterin: Dipl. Päd. Carina FALKNER**

**Ort: Hauptschule Litschau (Gymnastiksaal)**

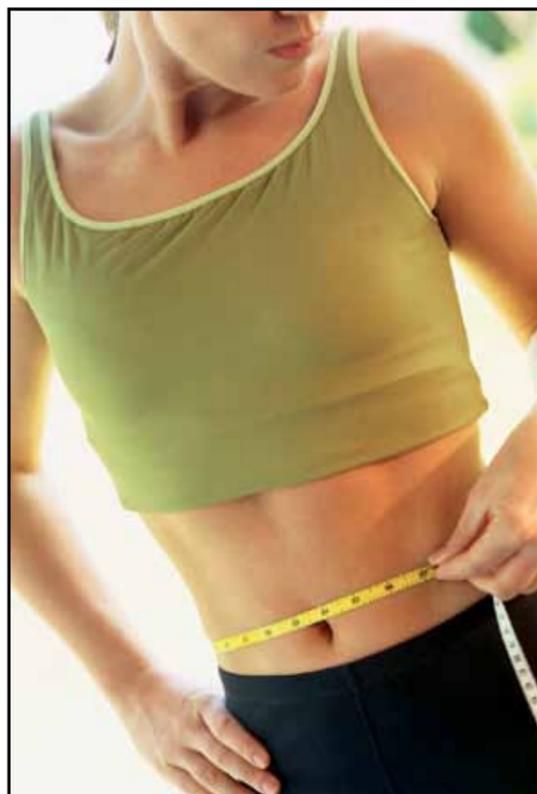
**Mitzubringen: Hausschuhe**

Mindestens 6 TeilnehmerInnen!



## „Nutrinaut – Neue Wege zum Abnehmen“

„Nutrinaut – Entdecken Sie Ihre Ernährung“ ist ein neues Ernährungsumstellungsprogramm, das dabei hilft, mit dem Speisenangebot im eigenen Alltag selbstständig besser umzugehen.



Mittels Website und individueller Beratung entwickeln Sie ein besseres Gefühl für Ihre Ernährungs- und Bewegungsgewohnheiten.

**Ein Gesundheits-Infoabend zu diesem Thema findet am 11. April 2012 um 19.00 Uhr in der Hauptschule Litschau statt.**

Mehr Informationen erhalten Sie auch unter [www.nutrinaut.at](http://www.nutrinaut.at)



## „Gemeinschaft (er)leben) – Soziale Beziehungen gestalten“

So heißt der aktuelle Schwerpunkt der Initiative „Tut gut!“ Einmal mehr widmet man sich der mentalen Gesundheit, man schaut nicht auf Fehler und darauf, was uns krank macht, sondern darauf, was uns gesund hält und stärkt.



Unter dem Motto „Gemeinschaft (er)leben“ wird der Schwerpunkt Beziehungen näher erörtert. Welche verschiedenen Beziehungen sind es überhaupt, die unser Leben bewegen? Zunächst denkt man natürlich an die Partnerschaft und die Familie. Es sind aber auch die Freunde, Arbeitskollegen oder die Beziehungen

zu anderen Mitgliedern in Vereinen, ..., die unser Leben noch lebenswerter machen. Zum Beispiel der wöchentliche Kaffeeplausch mit der Nachbarin oder der Lauftreff mit Gleichgesinnten.

In einem Vortrag **am Mittwoch, den 9. Mai 2012 um 19.00 Uhr in der Hauptschule Litschau**

werden Sie von der Referentin Mag. Natalia Ölsböck an diese wichtigen Beziehungen in Ihrer „Schatzkiste“ erinnert, ferner werden Anregungen geboten, soziale Beziehungen gesundheitsfördernd zu gestalten.

## „Basiskurs – Psychologische Erste Hilfe für Laien“

Hilfreich sein, statt hilflos zusehen müssen! Was tun, wenn die Nachbarin vor der Tür steht und sagt, dass ihr Mann mit einem Herzinfarkt in die Klinik gebracht wurde? Ist es lächerlich, wenn der plötzliche Tod eines Kanarienvogels der einsamen alten Dame aus dem Nachbarhaus das Herz bricht? Kurz: Was tun, wenn sich Nachbarn, Freunde oder Verwandte in einer seelischen Krisensituation befinden? Wer hier keine Ausbildung hat, steht oft selber hilflos da. Wie können hier also Menschen ohne Psychologie-Studium helfen?



In einem Seminar gibt es nun die Möglichkeit, zu erfahren, was in traumatischen Situationen hilfreich ist und welche Fehler man als Laie vermeiden muss, wenn man helfen will.

Seminarinhalt:

- Aufgabenbereiche und Zuständigkeiten der psychologischen Berufsgruppen
- Was ist Psychologische Erste Hilfe und was nicht?
- Was ist meine Aufgabe als Laien-Ersthelfer und wo sind meine Grenzen?
- Was ist das „Helfer-Syndrom“? Wie kann ich mich selber schützen und abgrenzen?

Bei Interesse melden Sie sich bitte am Stadtamt, Bürgerservice, bei Frau Patricia Kainz-Böhm (Tel.-Nr.: 02865/219 DW 31) an. Der genaue Termin für diesen Workshop wird noch bekannt gegeben!



## Bewegungsprogramm



## Anmeldungen:

Dr. Maria Riebl:  
Tel. 0664/4634360  
Stadtgemeinde  
Litschau,  
Tel. 02865/219-31

**Qigong (Chi Gong)**  
ab: 17. Februar 2012  
**2. Semester**  
(Einstieg zu Semesterbeginn  
empfohlen aber jederzeit  
möglich)

**Leitung:**

Günther Fritzl

**Kursort:**Volksschule Litschau  
jeden Freitag, 18.00-19.00 Uhr**Kursbeitrag:**Euro 40,-/Semester  
(Kinder Euro 20,-)**Kursinhalte:**

Wer gerne in harmonischer Bewegung meditiert, wer sich von körperlichen Beschwerden befreien will, wer Ausgleich braucht zu Leistungsdruck und Alltagsstress, wer seine körperlichen und geistigen Fähigkeiten fördern, wer einfach voller und glücklicher leben will, dem zeigt Qigong einen besonders wirksamen Weg. Die einfachen Bewegungen des Qigong sind trotz ihrer hohen Wirksamkeit für jedermann, ob jung oder alt, leicht erlernbar und können bei regelmäßigem Training sehr schnell zum Erfolg führen.

Für die Kurse **Taijiquan (Tai Chi Chuan)** und **Qigong (Chi Gong)** gilt **1+1 Gratis**, dh. jene Personen, die bei einem Kurs angemeldet sind, können - ohne aufzuzahlen - auch den 2. Kurs besuchen!

**Frauenturnen**

ab: 21. Februar 2012

**Leitung:**

Mirka Millner

**Kursort:**Volksschule Litschau  
jeden Dienstag 19.30 Uhr**Kursbeitrag:**Euro 22,-/Semester  
Ganzkörpertraining für Ihre Fitness!**Taijiquan (Tai Chi Chuan)**

ab: 17. Februar 2012

**2. Semester**Einstieg zu Semesterbeginn  
empfohlen, aber jederzeit  
möglich**Leitung:**

Günther Fritzl

**Kursort:**Volksschule Litschau  
jeden Freitag, 19.00-20.00 Uhr**Kursbeitrag:**

Euro 40,-/Semester

**Kursinhalte:**

Dieses System harmonisch fließender Bewegungen kann, ebenso wie Qigong, von jedermann, ob jung oder alt, erlernt werden. Es ist Meditation in Bewegung, gleichzeitig eine wirksame Heilgymnastik sowie eine Methode der nichtaggressiven Selbstverteidigung. Wer Taijiquan nutzt, wird - wie die Chinesen sagen - geschmeidig wie ein Kind, stark wie ein Holzfäller und gelassen wie ein Weiser.

**Völkerball**

ab: 21. Februar 2012

**Leitung:**

Traude Müllner

**Kursort:**Volksschule Litschau,  
jeden Mittwoch, 20.00 Uhr

**Kursbeitrag:** kein Kursbeitrag  
Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Eu-Gong**Für Frauen und Männer  
jeden Alters

ab: 23. Februar 2012

**2. Semester**(Einstieg nach Absprache  
jederzeit möglich)

**Leitung:** Dr. Maria Riebl  
Psychotherapeutin, Energie-  
therapeutin

**Kursort:**Hauptschule, Gymnastiksaal  
jeden 2. Donnerstag (gerade  
Kalenderwochen), 19.00 bis  
20.30 Uhr.

**Einzeltermine:** 23. Februar,  
8. und 22. März, 19. April,  
3. Mai und 14. Juni

Die Veranstaltung findet das  
ganze Jahr hindurch statt, außer  
in den Schulferien.

**Kursbeitrag:**

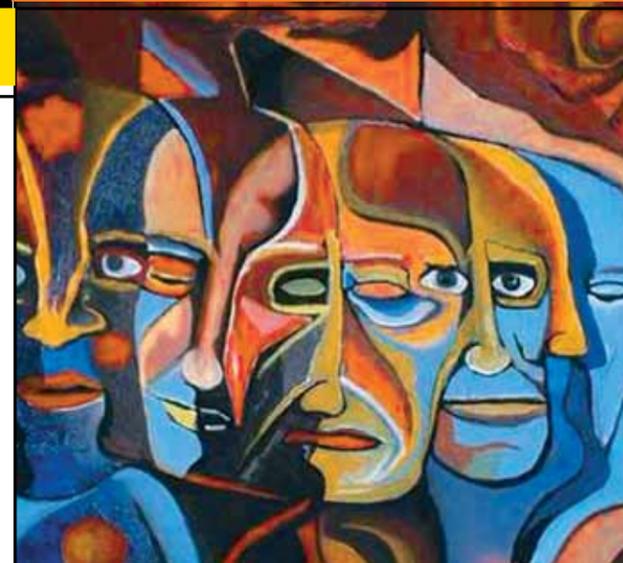
Euro 36,-/Semester

**Kursinhalte:**

Neue Lebenskräfte entdecken,  
behutsam Verspannungen lösen,  
innere Sicherheit, Selbstwertge-  
fühl und Lebensfreude erhalten  
oder verstärken - das kann mit  
einfachen Übungen und innerer  
Aufmerksamkeit gelingen. Sie  
erlernen Methoden der  
Entspannung und Stärkung, die  
auch zu Hause und zwischen-  
durch eingesetzt werden kön-  
nen. EuGong bewährt sich seit  
Jahren bei körperlichen Span-  
nungsschmerzen, besonders im  
Schulter- und Rückenbereich,  
Schlafproblemen, innerer Unsi-  
cherheit und unterschiedlichsten  
psychischen Belastungen - oder  
einfach für Menschen, die  
meinen, vorbeugen ist besser als  
heilen und die sich etwas Gutes  
tun wollen.

Eugong bietet großen Spielraum  
für die Wünsche und Bedürf-  
nisse des Einzelnen - nach dem  
Motto: Jeder ist sich selbst das  
Maß.

Anmeldung ist nicht erforderlich.



## 10. Kulturimpuls 2012

*Liebe Kulturinteressierte!*

Demnächst geht es mit dem 10. Durchgang des Litschauer Kulturimpulses los. Die **BRENNESSELN** gastieren am 13. April mit ihrem 31. Programm (!) im Hoteldorf Königsleitn, mit **PETER RATZENBECK** folgt am 5. Mai ein guter alter Bekannter im Kulturbahnhof. Am 7. Juni wird die **MOJO BLUES BAND** im Herrenseetheater mächtig Gas gegen, wo auch die Begegnung **BLECHSCHODN TRIFFT NAGERLSTERZ** am 7. September ein musikalischer Leckerbissen werden sollte. Am 13. Oktober wird **BARBARA BALLDINI** mit ihrer sensationellen kabarettistischen *Sexualtherapie für Aufsehen sorgen und mit „Übrigens, aber das nur nebenbei“* wird **JOESI PROKOPETZ** am 9. November in Litschau vorbeischauen. Schließlich wird das Trio **PHIL-O-MELA** am 8. Dezember beim traditionellen „WENN'S JOAHR UMAGEHT“ den Schlusspunkt setzen.

Um ein den Platz- und Preisverhältnissen entsprechendes geordnetes und einigermaßen gerechtes System zu erreichen wird es 2 Platzkategorien geben, wobei sowohl für die Kat 1 (mit Platzreservierung) als auch die Kat 2 (freie Platzwahl) tolle Vorab-Abos bis zum 30. März im Gästeservice zu erhalten sind (siehe unten).

Der Kartenverkauf wird wie immer über das Gästeservice Litschau unter 02865 5385 abgewickelt und Koordinator Ernst Köpl steht unter 0699 10 66 00 55 oder [ernst.koepl@chello.at](mailto:ernst.koepl@chello.at) ebenfalls für Bestellungen und Informationen zur Verfügung.

**Vorab-Abos für alle 7 Veranstaltungen (nur bis zum 30. 3.):****Kat. 1 (mit Platzreservierung) 100.- Euro (statt 120.-)****Kat. 2 (freie Platzwahl) 80.- Euro (statt 99.-)****PROGRAMM: Frühling/Sommer****Kabarettabend Die Brennesseln**

13. April, 20.00 Uhr

im Hoteldorf Königsleitn

**Konzert mit Peter Ratzenbeck**

5. Mai, 20.00 Uhr

im Kulturbahnhof Litschau

**Konzert mit Mojo Blues Band**

7. Juni, 20.00 Uhr

im Herrenseetheater Litschau



## Liebe Litschauerinnen und Litschauer, liebe Fans des Schrammel.Klang und des Theatersommers!

*Litschau als eines der meist beachteten Zentren für Musik und Theater in Niederösterreich? Wer hätte das gedacht!*

Das weit über die Landes- und Bundesgrenzen hinaus bekannte Schrammel.Klang.Festival geht in sein 6. Jahr, und das Herrenseetheater kann sich über eine Beliebtheit freuen, die uns letztes Jahr eine 100prozentige Auslastung beschert hat. Traditionsgemäß möchte ich das Programm für die Ereignisse im Sommer als erstes in der Litschauer Stadtzeitung bekannt geben, denn uns hier in Litschau betrifft es, als Gastgeber für mehr als 6000 musik- und theaterinteressierte Menschen, am Meisten.

Wieder bieten wir unseren Zuschauern schrammelige Neuigkeiten vom Feinsten. Unter anderem zwei Uraufführungen („Afrika meets Wiener Lied“ mit Insingizi/Hojsa/ Koschelu und die „schrammelige Zauberflöte“ mit Otto Brusatti und dem Trio Helmut und Maria Stippich und Peter Havlicek), eine Prozession um den See mit Kollegium Kalksburg und dem Bildhauer Ignaz Kienast, einen Grammophon-Schrammel-DJ (Oliver Maar) und sogar eine Schrammelmesse von und mit Herbert Prikopa und dem Litschauer Chor Septim.

Wie immer treffen unsere Stammmusiker mit vielen neuen und jungen Gruppen zusammen. Ich persönlich wäre ja für den Mix aus Tradition und Moderne; das Publikum kann es aber halten wie es will und sich seinen ganz individuellen Weg durch das Festival gestalten. Gelegenheiten für musikalische, theatralische, literarische und kulinarische Erlebnisse gibt es genügend - fast durchgehend, wie das Programm der drei be rauschenden Tage zeigt.

Heuer freue ich mich besonders über den Brückenschlag zur bildenden Kunst und das Gedenken an Emanuel Schikaneder, der seinen 200. Todestag begeht und mit seiner Fantasie Pate für das Festival 2012 stehen könnte. Und wieder wird der Ö1 Klassiktreffpunkt am Samstag live vom Festival gesendet.

**Herzlichen Dank an alle meine Mitarbeiter, die unermüdlich über ein ganzes Jahr das Festival und die Theaterproduktion bis ins Detail vorbereiten und für den reibungslosen Ablauf sorgen. Danke auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, ohne sie wäre ein Festival solchen Ausmaßes nicht möglich.**

SCHRAMMEL.KLANG.FESTIVAL 2012

**Freitag: 6. 7. 2012,**  
17.00 Uhr, Strandbad:  
Eröffnung der Gastronomie  
19.30 Uhr, Herrenseetheater:  
Feierliche Eröffnung  
19.45 Uhr, Herrenseetheater:

NEUN: Otto Lechner, Hans Tschiritsch, Franz Haselsteiner  
21.00 Uhr, Herrenseetheater:  
Insingizi, Thomas Hojsa und Rudi Koschelu:  
„Afrika meets Wienerlied“  
22.00 Uhr, Herrenseetheater:  
5/8erl in Ehr'n  
23.30 Uhr, Strandbad:  
Schrammel.Jam.Session mit Bäuml & Koschelu, rutka.steurer, Kurt Girk und Willi Lehner

**Samstag: 7. 7. 2012**  
ab 10.00 Uhr, Frühstück im Strandbad  
11.00 – 12.30 Uhr, Herrenseetheater: **Schrammel.Matinée** mit dem Wiener Zitherquartett  
10.05 – 11.30 Uhr, BRAUHAUSstadl: Ö1 Klassiktreffpunkt live aus Litschau  
13.00 – 18.00 Uhr, Naturbühnen: **Schrammel.Pfad** mit diversen Konzerten, Theater, Schrammel.Floß, Lesungen, Picknick-Gastronomie, Weinpavillon, Schrammel.Heuriger „Im Gemüthlichen“ und vieles mehr.  
19.30 – 21.00 Uhr, Herrenseetheater:  
Klangkombinat Kalksburg



21.30 – 23.00 Uhr, Herrenseetheater:  
vienna clarinet connection  
23:00 – 00.30 Uhr, Herrenseetheater:  
Schrammel.DJ – Oliver Maar  
23:30 – 02.30 Uhr, Stationen-Musik-Theater: theatrale Nachtwanderung mit Konzert:  
Des Ano

**Sonntag: 8. 7. 2012**  
09.50 – 11.20 Uhr,  
**Schrammel.Klang.Express:**  
Fahrt mit der Dampflok von Gmünd nach Litschau. Schrammelmusik im Zug mit Tesak & Blazek  
09.00 – 16.00 Uhr,  
**Schrammel.Golf.Trophy.** und Konzert im GC Haugschlag:  
Wiener Thalia Quartett & Lydia Rathkolb  
09.30 – 10.30 Uhr,  
Pfarrkirche Litschau:  
**Schrammel.Messe** mit Herbert Prikopa, Septim und Die Neuen Wiener Concert Schrammeln  
11.00 – 13.00 Uhr, Kulturbahnhof Litschau:  
**Schrammel.Frühstück** mit Konzert von sterzinger experience  
13.00 – 18.00 Uhr, Naturbühnen: **Schrammel.Pfad** mit Konzerten, Theater, **Schrammel.Floß**, Lesungen, Picknick-Gastronomie, Weinpavillon, Schrammel.Heuriger „Im Gemüthlichen“, einer Prozession rund um den See, der Uraufführung der „schrammeligen Zauberflöte“ u.v.m.  
19.00 – 21.30 Uhr  
Herrenseetheater: Abschlusskonzert: Erika Pluhar – Lied Wien Wir

Ich freue mich auch über die Weiterführung der WORKSHOPS, heuer auch zum ersten Mal mit dem Instrument Zither und, ganz besonders eigentümlich, ein Workshop „Instrumentenbau“:

**Dienstag, 3. 7. 2012 bis Donnerstag, 5. 7. 2012, Schrammel.Workshop I** mit Agnes Palmisano (Dudeln), Traude Holzer (Wienerlied), Rudi Koschelu (Kontragitarre und Dudeln), Peter Havlicek (Kontragitarre) Roland Sul-

zer (Akkordeon), Peter Uhler (Geige), Monika Kutter (Zither) und Karl Ferdinand Kratzl (Schreiben).

**Montag, 9. 7. 2012 bis Mittwoch, 11. 7. 2012 Schrammel.Workshop II** NEU 2012: Instrumentenbau Workshop mit Hans Tschiritsch

**Mitwirkende KünstlerInnen 2012:**  
Agnes Palmisano, Erika Pluhar, Insingizi, 5/8erl in Ehr'n, Des Ano, Tini Kainrath, Thomas Hojsa, Helmut Emersberger, Oliver Maar, Duo Bäuml & Koschelu, Karl Ferdinand Kratzl, Weana Wööd Schrammeln, Walter Soyka, Kollegium Kalksburg, Kurt Girk, Neue Wiener Concert Schrammeln, Roland Sulzer, NEUN (Hans Tschiritsch, Otto Lechner, Franz Haselsteiner), rutka steurer, steinberg & havlicek, Lepski, Wiener Art Schrammeln, Klangkombinat Kalksburg, Daniel Fuchsberger, Tesak & Blazek, die Mondscheinbrüder, Profundkontra mit Doris Windhager, Theater: Fledermaus returns, Bohatsch & Skrepek, Penzinger Konzertschrammeln, Martin Spengler und die foischn Weana, Captain Austria (Christian Qualtinger) und die Eiserne Zeit, vienna clarinet connection, Wiener Thalia Quartett, Wiener Zitherquartett, Helmut & Maria Stippich, Spafudla, „schrammelige Zauberflöte“, Wiener Kabinett Orchester, Otto Brusatti, catch-pop stringstrong, Kurt Girk, Willi Lehner, sterzinger experience, Herbert Prikopa u.v.m...

### Und das Theater?

„Und sogar a weißer Hai woar dabei! Er woar a bisserl schei, oba sei Deitsch woar einwandfrei.“

Eine fröhliche Variante des vor hundert Jahren entstandenen Szenenkonglomerats „Die letzten Tage der Menschheit“. Die unerbittliche Satire spiegelt den aktuellen Zustand unserer Welt im Sinne des gesellschaftskritischen Analytikers Karl Kraus mit bitterbösem Humor wider.

Karl Ferdinand Kratzl leitet in der neu geschaffenen Figur des Conferenciers das Publikum durch die rasch wechselnden Szenen, die von einem über 30 Darstellerinnen und Darstellern umfassenden Ensemble gespielt werden. Eine dramatische Bilder-Revue.  
**Hierfür suchen wir noch Kleindarsteller und Komparsen, aber auch Helfer hinter der Bühne. Wer hat Zeit? Bitte melden: +43 664 3266678 oder office@herrenseetheater.at**

Premiere:  
2. August 2012, 20:15 Uhr  
Weitere Vorstellungen: 3., 4., 5., 10., 11., 12., 17., 18., 19., 24., 25., 26. August, 20:15 Uhr  
Es spielen neben vielen Komparsen und Komparsen aus Litschau:  
Elke Hartmann, Klaus Huhle, Karl Ferdinand Kratzl, Julia Kronenberg, Rainer Stelzig, Christian Strasser und Karin Verdorfer. Regie führt Zeno Stanek in einer Produktion von Theater BRAUHAUS.  
Für diese Produktion konnten wir viele interessante Projektpartner wie Greenpeace, Attac, Amnesty International und Plan gewinnen.

Sowohl das Festival, als auch das Theater wird ein Pilotprojekt von GREENEVENT.  
Hier noch einige Links:  
[www.schrammelklang.at](http://www.schrammelklang.at),  
[www.schrammel.tv](http://www.schrammel.tv),  
[www.herrenseetheater.at](http://www.herrenseetheater.at),  
[www.greenevents.austria.at](http://www.greenevents.austria.at)

Ich freue mich auf einen spannenden und ereignisreichen Sommer!  
Herzlich,  
Zeno Stanek



# Küchen zum Kochen

Wir planen und fertigen Küchen in denen das Kochen im Vordergrund steht, in Verbindung mit einem unvergesslichen Design am Puls der Zeit. Knappe Kalkulationen werden Sie überraschen.

Fragen Sie nach und lassen Sie sich Ihre Küche vom Tischler um's Eck individuell gestalten – Sie werden begeistert sein!



Prospekte &  
mehr Info unter

[www.schalko.at](http://www.schalko.at)

Schandachen 36, 3874 Litschau  
Tel +43 (0)2865/339, Fax DW 19  
e-mail [info@schalko.at](mailto:info@schalko.at)

Bezahlte Anzeige

## STEIN & SCHRIFT LEMBACHNER GOTTFRIED

Grabinschriften, Grabreinigung  
Renovierungen, Laternen, Vasen, ect.

Bergzeile 3, 3943 Schrems

Tel.: 0676/7856551

[grabservice@aon.at](mailto:grabservice@aon.at)

Bezahlte Anzeige



Bezahlte Anzeige

25 Jahre



HAUGSCHLAG  
Golfresort

*The Leading Golf Courses*



## JUBILÄUMSAKTION GOLF-EINSTIEGSKURS UM € 99,- Das exklusive Komplettpaket für Einheimische

Das **Leading Golfresort Haugschlag** mit zwei 18-Loch-Championship-Courses, einer Golfakademie mit großzügigen Übungsanlagen, einem 18-Loch-Kompaktplatz sowie einem 4-Sterne-Hotel mit Spitzengastronomie feiert sein **25-jähriges Bestehen**.

### UNSER ANGEBOT IN EINEM BESONDEREN JAHR!

Golf-Einstiegskurs exklusiv für Einheimische um nur € 99,- ab Ostern. Ein Komplettpaket, das es Ihnen ermöglicht, gleich danach auf den Golfplatz zu gehen und sogar Turniere zu spielen! Nähere Infos unter [www.golfresort.at](http://www.golfresort.at).

#### Fünf von hundert Gründen, bei uns Golf zu spielen:

- 🏌️ Tapetenwechsel. Eröffnen Sie sich eine neue Welt mit einem neuen Hobby.
- 🏌️ Einfach naheliegend. In unserem wunderschönen Waldviertel.
- 🏌️ Golf verbindet. Lernen Sie „spielerisch“ neue Freunde kennen.
- 🏌️ Zeitlos. Golf ist gesund, hält fit und kann bis ins hohe Alter gespielt werden.
- 🏌️ Fair. Anfängern werden vom Spielergebnis mehr, besseren Spielern weniger Schläge abgezogen. Jeder kann gewinnen!

Leading Golfresort Haugschlag  
Telefon: +43 (0)2865/8441, Fax: DW 522  
E-Mail: [golf@golfresort.at](mailto:golf@golfresort.at)  
[www.golfresort.at](http://www.golfresort.at)

Schachklub Litschau

Schachklub Litschau



## Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren!

Das vergangene **Jahr 2011** ist für den Schachklub Litschau in seinem **30jährigen Bestandsjubiläum** wieder besonders erfolgreich zu Ende gegangen.

Nach dem Herbstdurchgang in der Schachgruppe Waldviertel belegen unsere Mannschaften in der Waldviertel Liga den 4.,

in der 1. Klasse den 5. und in der 2. Klasse den 4. Platz. **Nachstehend der Herbstendstand:**

WALDVIERTEL LIGA							Für Litschau punkteten:	
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP		
1.	Waidhofen/Th. 1	7	5	1	1	11	Plasil Jiri	4,5
2.	SGM Voest Krems 2	7	5	0	2	10	Paulin Manfred	4,0
3.	Zwettl 3	7	5	0	2	10	Plasil Vojtech	3,5
4.	<b>Litschau/Eisgarn 1</b>	<b>7</b>	<b>5</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>10</b>	Prinz Nikolaus	3,5
5.	Gmünd/H'stein 1	7	3	1	3	7	Schramel Franz	2,0
6.	Gars	7	2	0	5	4	Goigitzer Kurt	1,0
7.	Groß Gerungs	7	1	1	5	3	Schandl Christian	0,5
8.	Gross Siegharts 1	7	0	1	6	1		
<b>1. KLASSE:</b>								
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP		
1.	Waidhofen/Th. 2	7	6	1	0	13	Schuh Patrick	3,0
2.	Schweiggers	7	5	1	1	11	Modliba Franz	2,5
3.	SGM VoestKrems 3	7	3	2	2	8	Felsner Franz	2,0
4.	Bad Großpertholz	7	3	2	2	8	Goigitzer Kurt	2,0
5.	<b>Litschau/Eisgarn 2</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	Schramel Franz	2,0
6.	SGM Voest Krems 4	7	2	1	4	5	Simon Rudolf	2,0
7.	Zwettl 4	7	1	1	5	3	Graf Walter	1,5
8.	Gross Siegharts 2	7	1	0	6	2	Küchl u. DDr. KumNakch	1,0
							Schandl Christian	0,5
<b>2. KLASSE:</b>								
Rg.	Mannschaft	G	S	R	V	MP		
1.	Gmünd/H'stein Jug. 2	6	5	0	1	10	Graf Walter	2,5
2.	Gmünd/H'stein 3	6	2	2	2	6	Schneider Wolfgang	2,0
3.	Gr. Siegharts 3 Jug.	6	1	2	3	4	Weinstabl Alexander	2,0
4.	<b>Litschau/Eisgarn 3</b>	<b>6</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	Schuh Patrick	1,5
							Simon Ruolf	1,0
							Trisko Niklas	1,0

### Litschau holt sich erneut den Waldviertler Cup!

Die SGM Litschau/Eisgarn konnte den Waldviertler Cup-sieg nun bereits zum dritten Male in Serie erringen. Nach Siegen über Groß Siegharts 1 (3:1) und Waidhofen/Thaya I

(2,5:1,5) kam es zum Finale gegen den Bundesligaverein Zwettl. In einem packenden Kampf entschied bei einem 2:2 Unentschieden der Sieg von NM Stefan Wagner gegen MK Martin Zwettler auf dem ersten Brett.

Litschau/Eisgarn vertritt nun im Mai 2012 das Waldviertel beim Landesfinale, wo sich die vier Viertelsieger den Landescup-sieger ausspielen werden. Zu den ersten Gratulanten zählte Claudia Eschelmüller, die sich von den spannenden Kämpfen begeistert zeigte.



Am Bild von links nach rechts: Claudia Eschelmüller und Manfred Paulin, dahinter Vojtech Plasil, Roman Nemecek und Jiri Plasil, nicht im Bild Stefan Wagner

### 31. Litschauer Stadtmeisterschaft

Elf Teilnehmer ermittelten in einem Blitzturnier den 31. Stadtmeister. In diesem Rundenturnier musste jeder Spieler gegen jeden Teilnehmer antreten.

Der Nationale Meister Stefan Wagner spielte seine Klasse

Das Foto zeigt von links sitzend: Rudolf Simon, Walter Graf, Stefan Wagner, Manfred Paulin, Franz Schramel, Wolfgang Mader, Patrick Schuh, Christian Schandl, Kurt Goigitzer, Franz Felsner und Franz Modliba.

voll aus und bezwang alle seine Gegner eindrucksvoll. An seine 10 Punkte kam kein Spieler annähernd heran. Vizemeister wurde der oftmalige Stadtmeister Manfred Paulin (8,0 Punkte) vor Franz Schramel und Präsident Franz Modliba, beide je 7,0 Punkte. Der fünfte Platz ging an Kurt Goigitzer (6,0) vor Rudolf Simon und Christian Schandl (beide je 5,5). Die weiteren Platzierungen: Wolfgang Mader (3,0), der auch die

Jugendwertung gewinnen konnte, Franz Felsner, Walter Graf und Patrick Schuh (alle je 1,0 Punkt). Der im 92. Lebensjahr stehende Walter Graf ist der älteste aktive Schachspieler Niederösterreichs.

Mit freundlichen Grüßen HD SR Franz Modliba Obmann des SK Litschau





**Trockenausbau**  
Estriche – Putze  
Fertigstellungen

**Reinhard Brayer** Arnbergstraße 14  
3874 Litschau  
Mobil: 0664 / 38 88 910  
Tel. & Fax: 02865 / 20 875  
E-Mail: office@brayer.at

Bezahlte Anzeige

www.mfdekor.at



**HUSSENVERLEIH**  
für festliche Anlässe - für Tische  
Stühle und Heurigenarranguren

**VORHÄNGE UND  
INNENRAUMGESTALTUNG**  
Beratung vor Ort  
mit Computerprogramm

**Michaela Friedrich**  
3874 Litschau  
Reichenbach 12  
Telefon: +43 (0) 28 65 / 50 564  
Mobil: +43 (0) 660 / 46 40 799  
Email: vorhaenge@mfdekor.at

Bezahlte Anzeige

### Impressum:

**Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:** Stadtgemeinde Litschau  
**Grafisches Konzept, Layout und DTP:** Robert Gabler (dieNorden.at)  
**Fotos:** Stefan Hawlicek, Robert Gabler, Günter Witzmann  
**Druck:** Janetschek/Heidenreichstein

Gedruckt nach der Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens  
"Schadstoffarme Druckerzeugnisse", Ing. Christian Janetschek · UWNr. 637

Folge 1/Jahrgang 6/März 2012  
**Bitte vormerken:**  
**Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe der Lit/schau ist am **14. Mai 2012**  
Normalausgabe: Folge 2/12

Jugendrotkreuz Litschau

Pfadfinder Litschau

# Lust auf Jugendrotkreuz?

Seit dem letzten Rückblick auf unsere Aktivitäten ist wieder viel passiert. Im September hatte das Jugendrotkreuz Litschau das erste Mal beim Erpfl-Grätzl-Fest seinen Auftritt. Wir durften die Luftburg sowie das Erpfl-Zielschießen betreuen und hatten auch einen kleinen Stand für Kaffee & Kuchen, welcher rege besucht wurde. Wie jedes Jahr verkauften wir im Dezember wieder unsere selbstgemachte Bäckerei am Stadtplatz. Obwohl wir jedes Jahr versuchen, eine größere Menge zu backen, überrascht es uns immer wieder, wie schnell – diesmal innerhalb von 2 Stunden – dann alles verkauft ist. Wir sind sehr glücklich darüber, dass wir bereits ein so fixer Bestandteil vom Litschauer Advent sind. Mitte Dezember hatten wir Besuch von einem Pyrotechniker, der unseren beiden Jugendgruppen die Gefahr der Raketen und Böller zu Silvester näher brachte. Dabei mussten auch einige Tomaten und Hühnerflügel ihren Beitrag leisten. Am 3. Adventsamstag durften wir auch noch auf einer wirklich stimmungsvollen Veranstaltung im alten Schlosshof teilnehmen. Es fand eine besinnliche, musikalisch umrahmte und durch das Ambiente einzigartige Charity-Veranstaltung statt, deren Reinerlös dieses Jahr das Jugendrotkreuz Litschau bekam. Anschließend ging es direkt auf unsere Rot-Kreuz Weihnachts-Feier. Einen unserer Wünsche, einen gemeinsamen Schitag, haben wir uns dann auch in den Semesterferien erfüllt. Leider spielte das Wetter mit zeitweise -20°C nicht wirklich mit, aber wir ließen uns davon nicht abhalten und hatten eine super Zeit in Flachau/Wagrain. Im Jugendhotel Saringgut konnten sich die Kinder und Jugendlichen austoben und neue Bekanntschaften schließen. Dabei musste auch auf Englisch und Französisch zurückgegriffen werden.



Charity-Schlosshof Litschau



Schitag in Flachau/Wagrain

Wenn wir auch bei dir das Interesse geweckt haben, Spiel & Spaß, Erste Hilfe und vieles mehr mit uns erleben zu wollen, dann komme doch einfach bei einer Gruppenstunde vorbei und überzeuge dich selbst davon.

Die Gruppenstunden finden alle 14 Tage am Samstag von 14:00 bis 15:30 beim Roten Kreuz Litschau statt. Grundvoraussetzung für die Teilnahme ist das Mindestalter von 6 Jahren und die Bereitschaft, mit den anderen Gruppenmitgliedern gemeinsam durch dick und dünn zu gehen. Bei Interesse einfach telefonisch melden. Ihr könnt jederzeit dazukommen!

Jürgen Apfelthaler & Thomas Boindl freuen sich schon auf dein Kommen.

Bei Fragen stehen wir gerne auch telefonisch unter 0664/2633104 zur Verfügung. Wir sind ab sofort auch unter <http://www.roteskreuz.at/litschau> zu finden.



## Liebe Freunde der Litschauer Pfadfinder!

Vieles hat bei uns ja langjährige Tradition und wiederholt sich daher Jahr für Jahr. Beispielsweise unsere Veranstaltungen "Der Nikolo kommt auf den Stadtplatz", die Teilnahme am Litschauer Fasching und am Erdäpfelfest, das Zankerlschnapsen und unsere Pfadfinderlager.

Damit uns aber nicht langweilig wird, gibt es auch immer wieder Überraschungen. So wurden wir kurz vor dem letzten Advent gebeten, uns doch eine schöne grosse Krippe für den Stadtplatz mit lebensgroßen Figuren einfallen zu lassen und diese dann auch herzustellen. Innerhalb kürzester Zeit wurde diese Krippe fertig. Ich denke, wir können auf das Ergebnis recht stolz sein.

Unser Thema beim Litschauer Fasching war diesmal "Peter Pan". Wieder wurde gemeinsam fleißig gebastelt, um rechtzeitig Kostüme und Dekoration fertig zu stellen. Der vierte Platz in der Wertung für Wägen freute uns umso mehr, da die Konkurrenz dieses Mal besonders toll aufgestellt war.

Für heuer ist wieder ein Sommerlager geplant. Wann und wo es genau stattfinden wird, geben wir noch rechtzeitig bekannt.

Darüber hinaus finden in diesem Jahr, wie bereits erwähnt, unsere jährlichen Veranstaltungen statt, welche uns ganz schön auf Trab halten.

So wünschen wir all unseren Freunden eine wunderschöne Sommersaison und freuen uns jetzt schon auf Ihre zahlreiche Teilnahme an unseren Aktivitäten!

Gut Pfad!  
Ihr Herbert Malli  
Obmann

SC Sparkasse Litschau

Funbike



## Auf in die neue Saison!

Der SC Sparkasse Litschau startet hoffnungsfroh in die Frühjahrssaison 2012 der Gebietsliga Nordwest Waldviertel. Nach einem verpatzten Herbstdurchgang soll der neue Trainer, Roman Bujdak, der immerhin über 100 Bundesligaspiele absolvierte und somit wohl genug Erfahrung mitbringt, und ein neuer Tormann-trainer, Martin Schlögl, er ist aktuell österreichischer Nationaltormann der Beachsoccer-Mannschaft, für die nötige Motivation, Spielverständnis und Kondition sorgen, damit die wichtigen Punkte für den Klassenerhalt auch eingefahren werden können.

Für die notwendigen Tore dazu soll der neue, 24jährige Sturm-tank Ales Pacak sorgen, der zuletzt in Brünn in der 2. tschechischen Liga gespielt hat. Da unser Team ja hauptsächlich aus Eigenbauspielern besteht, hoffen wir natürlich auch darauf, dass die alte Spielstärke und der bemerkenswerte Teamgeist unserer Mannschaft wieder gefunden wird. Dazu wird aber auch die Unterstützung des Publikums notwendig sein, also Ihre. Daher unsere Bitte: Besuchen Sie die Heimspiele des SC Sparkasse Litschau

und feuern Sie unsere Mannschaft an, die Spieler werden es Ihnen mit Einsatz und Toren danken und der Verein erhält dadurch die notwendige finanzielle Unterstützung, die, um einen Spielbetrieb in dieser Spielklasse überhaupt aufrecht erhalten zu können, unbedingt notwendig ist und auch Dank unserer Sponsoren überhaupt erst möglich gemacht wird. Denn auch der Spielbetrieb im Nachwuchsbereich ist aufwendig und mit finanziellen Aufwendungen verbunden, die es gilt aufzustellen. Gerade für die 6 bis 16jährigen

ist es wichtig, in einer funktionierenden Gemeinschaft aufzuwachsen und einer sportlichen Betätigung nachzugehen, denn in einem gesunden Körper steckt auch ein gesunder Geist. In diesem Sinne hofft der SC Sparkasse Litschau, auch weiterhin eine wichtige Rolle in der Waldviertler Sportwelt spielen zu dürfen und dank Ihrer Unterstützung auch noch lange in dieser Größenordnung beibehalten zu können.

Horst Preissler  
Obmann

Martin Schlögl



Ales Pacak



Roman Bujdak



### Die Spieltermine der Kampfmannschaft im Frühjahr 2012

So, 18.03.2012	15:30	14	Litschau : Großweikersdorf
Sa, 24.03.2012	15:30	15	Litschau : Altenwörth
Sa, 31.03.2012	16:30	16	Amaliendorf : Litschau
Sa, 07.04.2012	16:30	17	Litschau : Weißenkirchen
So, 15.04.2012	16:30	18	Kirchberg/Wagram : Litschau
Sa, 21.04.2012	16:30	19	Litschau : Hartl Haus SC
Fr, 27.04.2012	20:00	20	Sieghartskirchen : Litschau
So, 06.05.2012	16:30	21	Litschau : Heidenreichstein
Fr, 11.05.2012	19:30	22	Vitis : Litschau
So, 20.05.2012	17:00	23	Litschau : Grafenwörth
Fr, 25.05.2012	18:15	24	Großriedenthal : Litschau
Sa, 02.06.2012	17:30	25	Litschau : Rehberg
Sa, 09.06.2012	19:30	26	Schweiggeners : Litschau



Die heimischen Guides bieten individuell zusammengestellte Bike-Touren für Gruppen (Vereine, Firmen, Schulen etc..) an, wobei es dem Team sehr wichtig ist, nicht nur für den sportlichen Biker das passende Angebot zurecht zu legen, sondern auch für diejenigen, die nicht bzw. noch nicht die Leidenschaft für's Radeln entdeckt haben.

Die Funbiketrails verknüpfen individuelle Radtouren auf dem grenzübergreifenden Mountainbike-Netz mit dem Naturerlebnis in der atemberaubenden Landschaft des Waldviertels und Südböhmens.

### Per Rad auf Entdeckungsreise durchs Waldviertel und Südböhmen

Ebenso vielfältig wie die Landschaft des Waldviertels sind die Möglichkeiten, diese per Rad zu

## Funbiketrails – grenzenloses biken....

Der Verein Fun & Bike Oberes Waldviertel/Südböhmen entstand durch die Liebe zum Radfahren in einer wunderbaren, einzigartigen Landschaft gekoppelt mit der Möglichkeit, die heimische Gastronomie auszukosten, aber auch den Luxus der Hotels zu genießen. Hier findest du von familienfreundlichen Radspazierfahrten bis hin zu sportlich anspruchsvollen Mountainbike-Strecken alles was das Radler-Herz begehrt.

erkunden. Abseits der Verkehrsstraßen führen die Strecken auf Güter- und Sandwegen sowie Single-Trails durch die unberührte Natur.

Das Fahrradparadies Waldviertel/Südböhmen bietet nicht nur in Zusammenarbeit mit radfreundlichen Partnerbetrieben auch Bike-Packages zu unterschiedlichen Themen an. Je nach Lust und Laune kann der Radurlaub mit einem Wellnessaufenthalt, sportlichen Freizeiterlebnissen oder kulinarischen Genüssen kombiniert werden.

Es wird nicht nur der Tourismus gefördert, auch selbst hat man die Möglichkeit sich auf das Rad zu schwingen und auf Abenteuerfahrt zu gehen.

### Interaktive Karten – individuelle Routen

Interessierte Biker haben die Möglichkeit, aufgrund der Informationen auf der Homepage des Vereines individuelle Touren zusammenzustellen.

Neben Details zu den Strecken, wie Schwierigkeitsgrad, Länge, Höhenmeter und Dauer, erhalten die Nutzer von [www.funbiketrails.com](http://www.funbiketrails.com) auch eine gründliche Beschreibung der Route, den landschaftlichen Höhepunkten, sowie

Tipps zu Sehenswürdigkeiten, Schlössern, Kulturstädten und anderen Ausflugszielen entlang der Strecken. Karten sowie GPS-Daten der gewählten Fahrt stehen zum Download zur Verfügung. Alle Routen sind getestet und in den Kategorien Kondition, Technik, Erlebnis und Landschaft mit bis zu sechs Sternen versehen.

[funbiketrails.com](http://funbiketrails.com)

Wir sind auch heuer wieder am Bikefestival am Wiener Rathausplatz vertreten.

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns an diesem Wochenende bei unserem Stand besuchen!



Rotes Kreuz Litschau

Fischereiklub Litschau

Zwei aus unserer Mitte  
feiern den 80. Geburtstag



ÖSTERREICHISCHES  
ROTES KREUZ



Wir wünschen den beiden Gesundheit und noch viele schöne Jahre!

Herr Ing. Franz Riedl und seine Gattin Hilde sind seit 40 Jahren Mitglieder in unserer Rotkreuz – Familie.

Als Bezirksstellenleiter in der Zeit des Neubaus des „Rotkreuzhauses“ in Litschau erinnert er sich gerne an die großartige Zusammenarbeit der freiwilligen Helfer, die in vielen Arbeitsstunden mitgeholfen haben, dieses „Projekt“ zu verwirklichen. Neben seiner fünfzehnjährigen Tätigkeit im Arbeitsausschuss des N.Ö. Landesverbandes haben „Franz und seine Gattin Hilde“ freiwilligen Dienst im praktischen Rotkreuzeinsatz geleistet. Die beiden wünschen sich, dass unsere Bezirksstelle (welche in den letzten Jahren weiter ausgebaut wurde), zum Wohle der Bevölkerung unserer Region erhalten bleibt.

Liebe Hilde, lieber Franz !

Im Namen der Mitarbeiter unserer Bezirksstelle, aber ich glaube auch im Namen vieler Menschen aus unserer Region zu sprechen, wenn ich euch und allen die unzählige Stunden freiwillig einfach „aus Liebe zum Menschen“ bei unserer Organisation arbeiten, herzlich „Danke“ sage.

Karl Schwingenschlögl

Bitte vormerken!

**Tag der offenen Tür des Roten Kreuzes Litschau am 29. April 2012!**

**Speisen und Getränke servieren wir ihnen direkt am Areal der Bezirksstelle.**

Gleichzeitig richten wir die erste Litschauer Flohmarktstraße in der Schulstraße vor der Bezirksstelle aus. An diesem Flohmarkt kann sich jeder beteiligen.

Anmeldung an der Bezirkstelle Litschau oder unter Tel.0664/4220823 (Gerhard Zeller)



Anerkennung für  
Hrn. Heinrich Ondratschek!

Der neue Obmann des Fischereiklub Litschau, Herr Michael Deimel überreichte Herrn Heinrich Ondratschek eine Anerkennung für seine mehr als zwanzigjährige Tätigkeit als Präsident im Verein, zu dem neben dem Herrenalpe auch der Schönaualpe gehört.

Stadtkapelle Litschau



Rückblick und Vorschau



Bei der Jahreshauptversammlung am 03.02.2012 gab der Obmann in seinem Bericht die Zahl der gemeldeten Musiker und Musikerinnen inkl. Marketenderinnen wie folgt bekannt: 36 Herren und 25 Damen, also gesamt 61 Mitglieder.

Die Zahl der Musiker unter 30 Jahren beträgt 27 Personen, davon 15 Männer und 12 Frauen.

Es freut uns, dass wir Verena Dangel, Querflöte, und Daniel Oettel, Flügelhorn, nachdem beide das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze mit ausgezeichnetem Erfolg abgelegt haben, in unsere Reihen aufgenommen haben. Weiters gratulieren wir Lisa Grabenhofer und Melanie Oettel, die das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber mit Sehr gutem Erfolg bestanden haben sowie Lukas Bruckner zur bestandenen Prüfung in Musikkunde für Silber.

Die Stadtkapelle Litschau hatte im vergangenen Jahr 28 Ausrückungen in Uniform, davon 13 kirchliche Feierlichkeiten sowie 36 Begräbnisse. Weiteres wirkten 3 Gruppen beim Weisenblasen in Gmünd mit und 1 Gruppe nahm am Spiel in kleinen Gruppen, ebenfalls in Gmünd, teil.

Auch 50 Konzertproben, 4

Marschproben und 10 Registerproben wurden abgehalten.

Bei der Marschmusikbewertung im Rahmen des Bezirksmusikfestes in Großschönau erreichten wir mit Stadtführer Andreas Grabenhofer einen Ausgezeichneten Erfolg, ebenso bei der Konzertwertung in Hirschbach unter der Leitung unseres Kapellmeisters Robert Hammerschmied. Weitere Informationen können Sie auch auf unter [www.stadtkapelle-litschau.at](http://www.stadtkapelle-litschau.at) erhalten.

Für das nächste Frühjahrskonzert am 19. Mai 2012 im Herrenalpe-theater möchten wir Sie schon jetzt alle recht herzlich einladen. Wir sind überzeugt, dass viele Litschauer und Litschauerinnen uns bis jetzt nur von Begräbnissen und einigen Frühschoppen und dergleichen kennen. Die Stadtkapelle wird auch heuer

wieder zur Marschmusikbewertung beim Bezirksmusikfest in Hirschbach antreten, wobei wir uns ebenfalls über viele Besucher aus Litschau und Umgebung freuen würden! Auch die Konzertwertung am 11. November 2012 ist für uns ein Pflichttermin.

Die Stadtkapelle Litschau wünscht Ihnen ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2012 und freut sich über Ihren Besuch bei unseren Veranstaltungen.

Mit musikalischen Grüßen  
Johann Kreuzer  
Obmann

MGV Litschau

FF Litschau



## Liebe Freunde des Musik- u. Gesangsvereins Litschau

Der Musik- und Gesangsverein Litschau hatte auch 2011 ein ereignisreiches Jahr.

So gab es am 28. Mai das Jubiläumskonzert zum 30. Gründungstag im Schlosshof des alten Schlosses, das Adventkonzert im Wiener Rathaus am 4. Dezember und am 10. Dezember das Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche Litschau.

Auch 2012 sind wieder einige Veranstaltungen geplant. So findet das bereits traditionelle Frühjahrskonzert des MGVL Litschau am Samstag, den 16. Juni 2012 um 19:00 Uhr wieder im Schlosshof des alten Schlosses statt. Für das zur Verfügung stellen des Schlosshofes darf ich mich hier bei der Familie Seilern recht herzlich bedanken.

Weiters ist das Adventkonzert in der Stadtpfarrkirche am ersten Adventsonntag den 2. Dezember 2012 geplant. Neben den Schulkindern wird auch der Männergesangsverein Gmünd dieses Konzert mitgestalten.

Ich möchte Sie zum Mitsingen beim MGVL Litschau einladen. Kommen Sie bei einer unserer Proben ganz einfach vorbei. Proben haben wir an jedem Donnerstag um 20 Uhr in der Hauptschule in Litschau.

Um es noch leichter zu machen, findet am Donnerstag, den 29. März 2012 eine ungezwungene Schnupperprobe statt. Hier können Sie vorbeikommen, ungezwungen mitsingen und sich über den Verein informieren. Es würde mich freuen, gerade Sie bei uns begrüßen zu dürfen.

Erich Piringger  
Obmann



Unsere neue Webseite, [www.ff-litschau.at](http://www.ff-litschau.at), verzeichnete über 14.500 Zugriffe, wobei Anfang des Jahres die monatliche Besucherzahl bei ungefähr 500 lag, im Dezember bereits bei über 2000.

Die zahlreichen Einsätze, die Verkehrsunfälle, Türöffnungen, Brände bis hin zu einer Brandwache für Filmarbeiten beinhalteten, forderten uns auch dieses Jahr heraus.

Das Volksfest wie auch der Feuerwehrball waren sehr gut besucht, was uns sehr freut. Beim Volksfest sorgten „Die Grasberger“ für Stimmung, beim Feuerwehrball die „Mostlandstürmer“.

Wir hoffen, dass das Jahr 2012 genauso gut wird wie das Jahr 2011!

### Mitglieder gesucht

Die Freiwillige Feuerwehr Litschau sucht nach neuen Mitgliedern. Für neue Mitglieder gibt es natürlich keine Altersgrenze, wer gerne aktiv anderen Menschen helfen möchte, wendet sich bitte an Herrn Hable, Kontaktdeails auf [www.ff-litschau.at](http://www.ff-litschau.at).

## Jahresrückblick 2011

Das Jahr 2011 war ein Jahr der Neuerungen für die Freiwillige Feuerwehr Litschau. In der Mitgliederversammlung Anfang Jänner wurde ein neues Kommando bestellt, an dessen Spitze nun Reinhard Hable steht, sowie auch viele neue Sachbearbeiter.

### Feuerlöscherüberprüfung

Am Samstag, 21. April 2012, findet eine Feuerlöscherüberprüfung statt. Die Kosten betragen 8 € und beinhalten: Prüfgeld, Prüfplakette, Dichtungen, Kleinmaterial, Wegegebühr und Umsatzsteuer. Füllungen und Reparaturen werden gesondert verrechnet. Durchgeführt wird diese Überprüfung von Herrn Thomas Scherzer.

### Abgabe der Feuerlöscher:

Freitag, 20. April 2012  
14:00 - 17:00 Uhr  
Samstag, 21. April 2012  
08:00 - 11:00 Uhr

### Abholung der Feuerlöscher:

Samstag, 21. April 2012  
10:00 - 16:00 Uhr  
Sonntag, 22. April 2012  
09:00 - 12:00 Uhr

## EINLADUNG ZUR "SCHNUPPERPROBE"

Tag der offenen Tür am Donnerstag, 29. März, 20.00 Uhr in der Hauptschule Litschau

Wir laden all jene, die Freude am Singen haben, recht herzlich zu einer lockeren Schnupperprobe bei einem kleinen Imbiss und Getränken ein. Wir freuen uns auf Ihr zahlreiches Erscheinen!





**HOLZBAU BRANDL**

3874 Litschau, Gmünderstr. 16





Niedrigenergie- und Passivhäuser in Fertigbauweise. Alles aus einer Hand, von der individuellen Planung bis zur Schlüsselübergabe.

- optimaler Wärmeschutz
- energieeffizient
- ökonomisch
- ökologisch
- Luftwechselrate <1
- gratis Blower-Door-Test

Info: Tel.: 02865/383, E-Mail: [office@holzbau-brandl.at](mailto:office@holzbau-brandl.at)

# Waldviertler Schmalspurfahrten 2012

<b>Nebelsteinexpress jeden Mittwoch „Mittwoch ist Schmalspurbahn-Tag!“ von 6. Juni - 26. September</b>	<b>Waldviertler Schmalspurbahnfahrten:</b> Gmünd ab: 8.00 Uhr Litschau an: 9.15 Uhr Litschau ab: 9.30 Uhr Gmünd an: 10.45 Uhr Weitra an: 11.36 Uhr Ab „Fassldf.“ an: 12.12 Uhr Langschlag an: 12.55 Uhr Groß Gerungs an: 13.10 Uhr Gr. Gerungs ab: 14.45 Uhr Langschlag ab: 15.04 Uhr Ab „Fassldf.“ ab: 15.32 Uhr Weitra ab: 16.10 Uhr Gmünd ab: 16.45 Uhr Litschau an: 17.58 Uhr										
<b>Triebwagenfahrt jeden Donnerstag von 5. Juli - 30. August</b>	<b>Triebwagenfahrten:</b> Weitra ab: 10.40 Uhr Gmünd ab: 11.30 Uhr Altnagelberg ab: 12.03 Uhr Brand ab: 12.16 Uhr Schönau ab: 12.39 Uhr Litschau an: 12.45 Uhr Litschau ab: 14.30 Uhr Schönau ab: 14.36 Uhr Brand ab: 14.57 Uhr Altnagelberg ab: 15.12 Uhr Gmünd ab: 16.00 Uhr Weitra an: 16.33 Uhr										
<b>Sonntagsfahrten jeden Sonntag von 1. Juli - 16. September sowie am 27. 05. und am 03. 06. „Herrensee-express“</b>	<table style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 50%;">Abfahrt von Gmünd: 10.00 Uhr</td> <td style="width: 50%;">Litschau ab: 16.00 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Alt-Nagelberg ab: 10.33 Uhr</td> <td>Schönau ab: 16.06 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Brand ab: 10.46 Uhr</td> <td>Brand ab: 16.27 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Schönau ab: 11.09 Uhr</td> <td>Alt-Nagelbg. ab: 16.42 Uhr</td> </tr> <tr> <td>Litschau an: 11.15 Uhr</td> <td>Gmünd an: 17.15 Uhr</td> </tr> </table> <p>An Sonntagen diverse Schmalspurbahn-Anschlussfahrten möglich!                  Um 12.30 Uhr z. B. die Möglichkeit zur Schmalspurbahnfahrt von Litschau (Bhf.) nach Alt-Nagelberg mit Besuch des Glasmuseums Apfelthaler (zusätzlich gegen Voranmeldung Kinderglasblasen), sowie Weiterfahrt bis Gmünd (an 13.45Uhr) möglich! Info-Tel.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau.</p>	Abfahrt von Gmünd: 10.00 Uhr	Litschau ab: 16.00 Uhr	Alt-Nagelberg ab: 10.33 Uhr	Schönau ab: 16.06 Uhr	Brand ab: 10.46 Uhr	Brand ab: 16.27 Uhr	Schönau ab: 11.09 Uhr	Alt-Nagelbg. ab: 16.42 Uhr	Litschau an: 11.15 Uhr	Gmünd an: 17.15 Uhr
Abfahrt von Gmünd: 10.00 Uhr	Litschau ab: 16.00 Uhr										
Alt-Nagelberg ab: 10.33 Uhr	Schönau ab: 16.06 Uhr										
Brand ab: 10.46 Uhr	Brand ab: 16.27 Uhr										
Schönau ab: 11.09 Uhr	Alt-Nagelbg. ab: 16.42 Uhr										
Litschau an: 11.15 Uhr	Gmünd an: 17.15 Uhr										
<b>Termine 2012</b>	<p><b>27. Mai: Vorstellung des neuen Triebwagens</b> der Waldviertler Schmalspurbahn mit Fotoausstellung, Modell- und Buchpräsentation;  <b>3. Juni: „Westernzug“ - Dampfzug mit Banditenüberfall;</b> Verköstigung mit Kinderprogramm am Bahnhof;  <b>17. Juni: „Fotosonderzug“ - Modellbahnausstellung und -verkauf,</b> Verköstigung am Bahnhof;  <b>30. Juni: „Sonnwendzug“</b> - Fahrt zum Dämmerstopp mit Sonnwendfeuer beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau sowie bei der Rückfahrt Sonnwendfeuer am Bahnhof Altnagelberg;  <b>1. Juli: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09;</b>  <b>8. Juli: „Schrammel-Klang-Express“</b> - Dampfzug zum 6. Schrammel.Klang.Festival;  <b>15. und 22 Juli: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09</b>  <b>29. Juli: „Dorfwirtexpress“</b> - Fahrt zum Dorfwirtfrühstopp mit gemütlichem Nachmittag nach Schönau/Litschau beim Gh. Böhm  <b>5. August: Nostalgiehighlight: „Nostalgie auf Schiene und Straße“</b> - Dampfzugfahrt zum Litschauer Stadtfest  <b>12. August: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09;</b>  <b>15. August: „Candle Light Train“</b> - Fahrt zum Litschauer Straßenfest;  <b>19. August: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09</b> - Fahrt zum Pfarrfrühstopp am Litschauer Stadtplatz  <b>26. August: „Kindererlebniszug“</b> - Dampfzug mit tollem Programm für Kinder und Familien am Bahnhof Altnagelberg sowie beim Dorfwirtshaus Böhm in Schönau/Litschau;  <b>2. September: Dampfzug</b>  <b>9. September: Fahrt mit Oldtimerdiesellok 2091.09;</b>  <b>16. September: „Erdäpfelexpress“</b> - Dampfzug zum „4. Litschauer Erpfl-Grätzl-Festl“;  <b>7. Oktober: Saisonabschlussfahrt - Dampfzug „Streichelzoo auf Schiene“</b> mit Verköstigung am Bahnhof und Kinderprogramm</p>										

Detailinfos und Fahrpläne erhältlich unter der Tel.-Nr.: 02865/5385 - Gästeservice Litschau

## Herzlich willkommen!

Mit persönlichem Service und einem umfangreichen Leistungsangebot begleiten wir unsere Kunden täglich in ihrem Geldleben.

Von Vermögensbildung über Finanzierung bis zu Versicherungen – überzeugen auch Sie sich von den erstklassigen Produkten unseres Hauses.



Zum Kennenlernen überreichen wir Ihnen dieses **Neukunden-Paket\* mit attraktiven Angeboten.**

- 1 Jahr Kontoführung GRATIS!
- 30 Euro Bonus bei der Eröffnung eines Bausparvertrages
- 20 Euro Bonus bei Abschluss eines Fonds-Sparplans
- 20 Euro Bonus für Ihre private Pensionsvorsorge
- 30 Euro Bonus für ein Autoleasing-Paket

\*Jedes dieser Angebote ist ein Jahr ab Ihrem ersten Produktabschluss gültig.

**Wir freuen uns, Sie in Ihrem Geldleben begleiten zu dürfen.**

**Wir haben Zeit, wenn Sie Zeit haben.**

Unsere Beratungszeiten:  
 Montag – Freitag 7 – 19 Uhr  
 Nach Terminvereinbarung!

**Öffnungszeiten:**  
 Mo, Di, Mi und Fr 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.00 Uhr  
 Do 8.00 – 12.30 und 13.30 – 16.45 Uhr

**Bitte vereinbaren Sie Gesprächstermine.**  
 Rufen Sie uns einfach an oder schicken Sie eine E-Mail. Das Team der Waldviertler Sparkasse Litschau freut sich auf Ihren Besuch!

# SPARKASSE

Waldviertler Sparkasse von 1842

**Waldviertler Sparkasse von 1842 AG**  
 Stadtplatz 18 - 19  
 3874 Litschau  
 Tel.: 05 0100 79290, e-mail: litschau@wspk.at

Bezahlte Anzeige

**Raiffeisenbank Oberes Waldviertel**

Bankstelle Litschau



Alles über Förderungen und Finanzierungen. Jetzt bei Ihrem Raiffeisenbankberater.

Besser wohnen. Besser sofort.

Wenn's ums Wohnen und Sanieren geht, ist nur eine Bank meine Bank.

www.raiffeisen.at/oberes-waldviertel

Bezahlte Anzeige

www.elektro-heissenberger.at



3874 Litschau  
 Stadtplatz 95  
 02865/382  
 info@elektro-heissenberger.at

## elektro heissenberger

Installationen • Home Entertainment  
 • Haushaltsgeräte • Netzwerktechnik •  
 Photovoltaik • Reparaturen • Blitzschutz

Bezahlte Anzeige

**Rotes Kreuz/Notruf** 144  
**Rotes Kreuz/Service Nummer** 059 144  
**Krankentransportanmeldung** 14844  
**Ärztendienst (Nacht)** 141  
**Vergiftungsinformationszentrale** 01 / 406 43 43



**Ärztendienst:**

Samstag und Sonntag von 7.00 bis 19.00 Uhr  
 Ab 19.00 bis 7.00 Uhr Tel. 141

MR Dr. Gerald Ehrlich, Litschau, Tel. 02865/455  
 Dr. Werner Böhm-Michel, Litschau, Tel. 02865/203  
 MR Dr. Franz Ölzant, Reingers, Tel. 02863/8244  
 Dr. Josef Ziegler, Brand, Tel. 02859/7320

**April 2012**

1. Dr. Werner Böhm-Michel  
 7. bis 9. Dr. Josef Ziegler  
 14. und 15. MR Dr. Franz Ölzant  
 21. und 22. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 28. und 29. Dr. Werner Böhm-Michel

**Mai 2012**

1. Dr. Josef Ziegler  
 5. und 6. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 12. und 13. MR Dr. Franz Ölzant  
 17. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 19. und 20. Dr. Josef Ziegler  
 26. bis 28. Dr. Werner Böhm-Michel

**Juni 2012**

2. und 3. MR Dr. Franz Ölzant  
 7. MR Dr. Gerald Ehrlich  
 9. und 10. Dr. Werner Böhm-Michel  
 16. und 17. Dr. Josef Ziegler  
 23. und 24. MR Dr. Franz Ölzant  
 30. MR Dr. Gerald Ehrlich



**Apotheken Dienstbereitschaft:**

Nacht- und Wochenenddienst der  
 Stadt-Apotheke-Litschau, Stadtplatz 75, 3874 Litschau, Tel.: 02865/278  
 Apotheke Heidenreichstein, Stadtplatz 18, 3860 Heidenreichstein,  
 Tel.: 02862/52228

**April 2012**

1. Stadt-Apotheke-Litschau  
 2. - 9. Apotheke Heidenreichstein  
 10. - 15. Stadt-Apotheke-Litschau  
 16. - 22. Apotheke Heidenreichstein  
 23. - 29. Stadt-Apotheke-Litschau  
 30. Apotheke Heidenreichstein

**Mai 2012**

1. - 6. Apotheke Heidenreichstein  
 7. - 13. Stadt-Apotheke-Litschau  
 14. - 20. Apotheke Heidenreichstein  
 21. - 28. Stadt-Apotheke-Litschau  
 29. bis 31. Apotheke Heidenreichstein

**Juni 2012**

1. - 3. Apotheke Heidenreichstein  
 4. - 10. Stadt-Apotheke-Litschau  
 11. - 17. Apotheke Heidenreichstein  
 18. - 24. Stadt-Apotheke-Litschau  
 25. - 30. Apotheke Heidenreichstein



**Zahnärztlicher Notfalldienst:**

DDr. Tawar KUM NAKCH  
 Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Kieferorthopädie  
 Diplom der Österreichischen Ärztekammer für Implantologie  
 3874 Litschau, Hörmannser Straße 1, Tel. 02865-5150, Fax DW 4  
 e-mail: dr.kumnakch@gmail.com  
 Ordinationszeiten: Mo., Do.: 7.30 - 13.00 Uhr und 14.00 - 17.30 Uhr,  
 Mi., Fr.: 7.30 - 13.00 Uhr, jeden letzten Fr. im Monat von 14.00 - 17.30 Uhr.  
**ACHTUNG: Zusätzlicher Notdienst für unsere Patienten** bei akuten  
 Schmerzen an jedem letzten Fr. u. Sa. im Monat von 19.00 - 23.00 Uhr nach  
 Vereinbarung unter der Telefonnummer: 0650/405 08 01

**April 2012**

1. Dr. Oliver Steinwendter, Gföhl, 02716/6380  
 7. bis 9. Dr. Alfons Weiss, Gr. Siegharts, 02847/2887  
 14. und 15. Dr. Fahim Azimy, Gmünd, 02852/52903  
 21. und 22. Dr. Renate Schmidl, Waidhofen/Th.,  
 02842/52106  
 28. und 29. Dr. Thomas Beer, Waidhofen/Th.,  
 02842/52667

**Mai 2012**

1. Dr. Gerhard Hirsenschall, Gföhl, 02716/8608  
 5. und 6. Dr. Barbara Bryk, Senftenberg, 02719/8169  
 12. und 13. Dr. Michael Bilek, Hoheneich, 02852/51860  
 17. Dr. Mohamed Ahmed, Bad Großpertholz,  
 02857/25385  
 19. und 20. Dr. Gernot Blabensteiner, Schweiggers,  
 02829/70033  
 26. bis 28. Dr. Lothar Kern, Zwettl, 02822/51888

**Juni 2012**

2. und 3. Dr. Klaus Fietz, Zwettl, 02822/53568  
 7. Dr. David Kapral, Lichtenau, 02718/20767  
 9. und 10. Dr. Erika Raab, Heidenreichstein,  
 02862/52496  
 16. und 17. DDr. Susanne Hoffmann, Waldhausen,  
 02877/20077  
 23. und 24. Dr. Gerhard Schiller, Sallingberg,  
 02877/88181  
 30. Dr. Oliver Steinwendter, Gföhl, 02716/6380



**Tierärztedienst:**

Wochenend-, Feiertags- und Urlaubsdienste der Tierärzte  
 Dr. Wolfgang Kührtreiber, Litschau, Stadtplatz 32, Tel.: 02865/5900  
 Dr. Franz Weibold, Heidenreichstein, Josef-Böhm-Straße 10, Tel.: 02862/52252

**April 2012**

1. bis 4. Dr. Weibold  
 7. bis 9. Dr. Kührtreiber  
 14. und 15. Dr. Weibold  
 21. und 22. Dr. Weibold  
 28. und 29. Dr. Kührtreiber

**Juni 2012**

2. und 3. Dr. Weibold  
 9. und 10. Dr. Kührtreiber  
 16. und 17. Dr. Weibold  
 23. und 24. Dr. Kührtreiber  
 30. Dr. Weibold

**Mai 2012**

5. und 6. Dr. Weibold  
 12. und 13. Dr. Kührtreiber  
 19. und 20. Dr. Weibold  
 26. und 27. Dr. Kührtreiber

(Ohne Gewähr! Kurzfristige Diensplanänderungen möglich.  
 Für eventuelle Rückfragen stehen Ihnen gerne Herr DDr. Kum Nakch, Tel.: 02865/5150 oder www.zahnaerztekammer.at zur Verfügung.)